



BFW FORSTLICHE
AUSBILDUNGSSTÄTTE
OSSIACH

NATUR, MUSIK & HOLZ

ab 10 UHR

- **ORF Radio Kärnten
Frühschoppen**
- **Kärntner Waldarbeits-
meisterschaften**
- **Modeschau
Sommer's Edles**
- **Alphornbläser**
- **Regionale Kultur
und Kulinarik**
- **Lebendiges
Familienprogramm**
- **Siegerehrung**
- **Verlosung toller Preise**
- **Holzbaukultur,
Handwerk und Gewerbe**
- **Forst-, Holz- und
Energietechnik**

Eintritt: € 9
Kein Vorverkauf
Kinder bis 14 Jahre frei!

KÄRNTNER
29. HOLZ
STRASSEN
KIRCHTAG

Sonntag, 13. Juli Ossiach

**Rund 100 Aussteller – Forst-, Holz-, Energie- und Landtechnik,
Holz- & Kunsthandwerk, Fahrzeugtechnik, Mode & Tracht,
Dienstleister, heimische Schmankerln**



Günter Sonnleitner,
Gründungs-Obmann
der Kärntner Holzstraße

Herzlich willkommen in Ossiach!

Es freut mich, dass die kleine, aber feine lebens- und liebenswerte Gemeinde Ossiach mit Bürgermeister Gernot Prinz und seinem aktiven Team und dem vielfältigen Wirtschafts-, Kultur- und großartigen Musikangebot der CMA den 29. Kärntner Holzstraßenkirchtag veranstaltet. Ossiach war und ist mit der national als auch international sehr erfolgreich tätigen Forstlichen Ausbildungsstätte über 35 Jahre mein beruflicher Arbeitsplatz als forstlicher Trainer und langjähriger Direktor gewesen. Also quasi meine zweite Heimatgemeinde. Auch die Idee zur Gründung der Kärntner Holzstraße im Jahr 1995 mit gemeinsam formuliertem Leitbild ist aus meiner beruflichen Tätigkeit in Ossiach in Verbindung mit dem Waldreichtum Kärntens – 61 Prozent der Landesfläche – und der Praxis als aktiver Bergbauer in der Heimatgemeinde Gnesau entstanden. Die Kärntner Holzstraße, eine Erfolgsgeschichte mit 18 Mitgliedsgemeinden, bezirksübergreifend in den Talschaften in vier politischen Bezirken mit über 40.000 Einwohnern. Dank der Unterstützung durch EU, Bund, Land und Gemeinden werden jährlich rund 100 Holzbauprojekte über das Holzstraßenbüro in Gnesau von Lydia Neidhart-Mitterdorfer einfach und unbürokratisch abgearbeitet. In Zeiten des Klimawandels ist der Wald als Klimamaschine und sein CO₂-bilanzneutrales Produkt Holz in der regionalen Wertschöpfungskette mit der gewerblichen Wirtschaft in unserem Lande unverzichtbar.

*Herzlich willkommen in Ossiach
Ihr Günter Sonnleitner*



Bürgermeister
Gernot Prinz,
Gemeinde Ossiach

Holzstraßenkirchtag ist... Juhuu!

Natur, Musik & Holz“ ist unser Motto für den 29. Kärntner Holzstraßenkirchtag in Ossiach. Holzverarbeitung und Waldwirtschaft haben in vielen Ländern einen hohen Stellenwert, besonders in Ossiach, mit dem Wissenszentrum der FAST-Ossiach (Forstlichen Ausbildungsstätte), wird das Wissen um den Wald und Holz großgeschrieben und jedem gelehrt, wie man mit dem Naturprodukt am besten umgeht. Da Ossiach mit der CMA (Carinthische Musikakademie) auch ein Zentrum der Musik ist und Holz in der Musik unverzichtbar ist, war es für uns ganz klar, dass wir beides am Holzstraßenkirchtag verbinden müssen. Der Wald hat in Ossiach eine sehr große touristische Bedeutung, denn es ist uns gelungen, sowohl die Pflege des Waldes sicherzustellen als auch touristische Erholungszentren und sportliche Anlagen zu errichten. Auf der einen Seite haben wir den SLOW TRAIL mit dem Bleistätter Moor, welcher mit dem Ossiacher Schluchtweg als das Highlight begangen werden kann, und auf der anderen Seite haben wir einen tollen Kletterwald und viele sehr gut ausgebaute Mountainbike-Trails. In der Gemeinde Ossiach schafft man es, Tourismus und Waldnutzung in den Vordergrund zu stellen. Deshalb freue ich mich sehr, Sie alle am Sonntag, den 13. Juli, zwischen 10 und 19 Uhr unter dem Motto „Natur, Musik & Holz“ begrüßen zu dürfen und lade Sie zum 29. Holzstraßenkirchtag recht herzlich ein.

*Ihr Bürgermeister
Gernot Prinz*



Dein Kia und Mazda Partner

Service für alle Marken | Karosserie und Lackierung
Mittwoch bis 21.00 Uhr | Klimaservice | Fahrzeugreinigung
Reifenlager | Waschpark



ELSENBAUMER
MEIN AUTOHAUS IN GURK



Autohaus Elsenbaumer GmbH
Lobisserweg 2 | 9342 Gurk | Tel.: 04266 3132
info@elsenbaumer.at | www.elsenbaumer.at

Druckfehler, Irrtümer, Änderungen vorbehalten



Ehrenschutz: LH Dr. Peter Kaiser, BGM Gernot Prinz



Die Wappensäule - DAS Symbol der Kärntner Holzstraße

Die Wappensäule Das Symbol der Holzstraße

Die Wappensäule ist ein fester Bestandteil des Holzstraßenkirchtags und symbolisiert das gemeinsame Leitbild und das Engagement der Holzstraßen-Gemeinden perfekt.

Eine Idee, die sich über die Jahre weiterentwickelt und größeren Zuspruch gefunden hat. Die einzelnen Wappen der Mitgliedsgemeinden sind mittlerweile in der äußerst bekannten hölzernen Skulptur verewigt – in der Wappensäule, dem Symbol der Holzstraße. Entlang der Wertschöpfungskette von Wald und Holz entwickeln sich Arbeitsplätze, Einkommens- und Wirtschaftskräfte zum Wohle der Menschen. Mit der Holzstraße werden die Einwohner des ländlichen Raumes in zahlreichen privaten und öffentlichen Projekten über die positiven Impulse der Holzbauweise informiert und ein gemeinsamer starker Auftritt der Gemeinden nach außen forciert.



Johannes
Thurn-Valsassina,
Präsident Kärntner
Forstverein

Holz als Schlüssel für Klimaschutz

Die Klimaerwärmung mit den Auswirkungen auf unsere Wälder ist in vollem Gang. Schneebrüche, Windwürfe und daraus resultierende Käferkalamitäten prägen die Arbeit der Kärntner Forstwirtschaft in den letzten Jahren.

Das ist eine enorme Managementaufgabe von tausenden Forstleuten in Kärnten. Sie sorgen dafür, dass geschädigtes Holz rasch aufgearbeitet wird, sie stellen die Wiederbewaldung sicher und sie pflegen unsere Wälder, damit sie möglichst viel Resilienz gegen die Auswirkungen der Klimaerwärmung haben. Grundlage dafür, dass wir auch morgen noch kompetente und engagierte Forstleute auf der Fläche haben, ist die Holzverwendung. Kärnten bzw. Österreich zählt zu den walddreichsten Regionen Europas. Trotz der Waldschäden zählen Österreichs Wälder zu den vorratsreichsten Wäldern Europas. Holzverwendung ist daher ein wichtiger Schlüssel zum Klimaschutz. Wer Holz verwendet, speichert mit jedem Festmeter eine Tonne klimaschädliches CO₂. Wer Holz verwendet, ersetzt die Verwendung von fossilen Rohstoffen. Und letztendlich erhalten wir uns mit der Holzverwendung die Managementkapazitäten auf der Fläche, was für ein alpines Waldland wie Kärnten unverzichtbar ist.

Beeindruckende Fertigkeiten

Im Zuge des Holzstraßenkirchtages Ossiach finden die Kärntner Waldarbeitsmeisterschaften statt. Es ist immer wieder beeindruckend, die Fertigkeiten am forstlichen Werkzeug zu beobachten. Auch wenn wir da einen sportlichen Wettkampf sehen, bekommt man einen Eindruck, was an Kompetenz und Einsatz notwendig ist, um die Arbeit im Wald zu erledigen. Ich hoffe, dass Sie viele Eindrücke von dem so genialen Rohstoff Holz aus Ossiach mitnehmen, und wünsche DI Sonnleitner und seinem Team einen guten Verlauf beim Holzstraßenkirchtag in Ossiach.

Johannes Thurn-Valsassina
Präsident Kärntner Forstverein

„Wald im Spannungsfeld“

Der Wald prägt unsere Kulturlandschaft und hat in Kärnten einen Anteil von rund 62 Prozent.

Der Wald dient nicht nur dem Schutz und der Erholung, sondern es stehen Eigentümer dahinter. Die Waldbewirtschaftung gibt über 18.000 Beschäftigten in mehr als 3.000 Kärntner Betrieben und Unternehmen Arbeit. Er ist auch Einkommensquelle für Waldeigentümer – 96 Prozent des Kärntner Waldes befinden sich in Privat- und davon mehr als 70 Prozent in bäuerlichem Besitz. Neben der Bereitstellung erneuerbarer Rohstoffe und der Sicherung von Arbeitsplätzen sorgt der Wald für sauberes Trinkwasser, wirkt als Klimaregulator und schützt vor Naturkatastrophen.

Der falsche Weg

„Die Forst- und Holzwirtschaft sichert fast 320.000 Arbeitsplätze in Österreich“, sagt Elisabeth Schaschl von der Landwirtschaftskammer Kärnten. „Die Außernutzungsstellung von Waldflächen hätte schwerwiegende Folgen für die Wirtschaftsleistung und den Arbeitsmarkt in Europa. Wie aus einer europaweiten Economica Studie (2023) hervorgeht, würde eine Reduktion des Holzeinschlags um nur 1 Prozent



Aktive Waldbewirtschaftung – ein Gebot der Stunde

in Europa ein Minus von 10,3 Milliarden Euro Brutto-Wertschöpfung und den Wegfall von rund 162.000 Arbeitsplätzen nach sich ziehen.“ Die Intensität in nachgelagerten Stufen führt in Österreich dazu, dass aus rund 67,8 Euro Wertschöpfung in der Forstwirtschaft pro Erntefestmeter Holz bis zu 1.667 Euro entlang der gesamten Kette erwirtschaftet werden können. „Mit der Waldbewirtschaftung werden Rahmenbedingungen wie Wege geschaffen, die von Erholungssuchenden geschätzt werden. Unumgänglich ist das Einhalten der forstgesetzlichen Bestimmungen, die ein Betreten des Waldes zu Erholungszwecken gestatten, alles darüber hinaus ist an die Zustimmung des Grundeigentümers gebunden. Damit werden Nutzungskonflikte vermieden und ein friedliches Nebeneinander möglich“, so Schaschl.

Holzfäller Burger

**Wilder Biss.
Echter Genuss.
Holzfäller-Style.**

Frankie's Restaurant Bar & Café | Messeplatz 2 | 9020 Klagenfurt
www.frankies-bar.at | 0463 915000

IMPRESSUM

RegionalMedien Kärnten • Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber: RMK Regionalmedien Kärnten GmbH, Telefon: +43/463/55252, E-Mail: kaernten@meinbezirk.at, MeinBezirk.at • Anschrift für alle Genannten sowie für die Redaktion, Verlagsort: 9020 Klagenfurt, Völkermarkter Ring 25/1 Herstellungsort: I-39100 Bozen. Die Information zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter der URL MeinBezirk.at/s/Impressum-kaernten abgerufen werden.

Ein Medium der RegionalMedien Austria

Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion dar. Bei Einsendungen von Artikeln und Fotomaterial an die Redaktion wird das Einverständnis zur Veröffentlichung vorausgesetzt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für eingesandtes Redaktions- und Bildmaterial. Termine und Ausschreibungen werden nach Ermessen gewissenhaft, jedoch ohne Gewähr veröffentlicht. Bitte sammeln Sie Altpapier für das Recycling.



Foto: Region Mittelkärnten

Gunter Brandstätter,
Geschäftsführer Regionalmanagement
und Tourismusregion Mittelkärnten

Verdiente Wertschätzung

Seit fast drei Jahrzehnten sorgt die Kärntner Holzstraße dafür, dass das immense Potenzial des Rohstoffs Holz die verdiente Wertschätzung erhält. Holz aus heimischen Wäldern muss das Baumaterial der Zukunft sein. Es wird regional veredelt und ist als nachwachsender Rohstoff sowohl klimafreundlich als auch nachhaltig. Im Regionalmanagement Mittelkärnten sehen wir es als unsere zentrale Aufgabe, unsere ländliche Region weiterzuentwickeln und zukunftsfit zu machen. Deshalb sind wir unter anderem Projektträger von fünf Klima- und Energiemodellregionen (KEM) sowie zwei Klimawandelanpassungsregionen (KLAR!). Deren Maßnahmen leisten wertvolle Beiträge zum Klimaschutz – und vor allem zur Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung. Unsere Modellregionsmanagerinnen und Manager liefern qualifizierte Informationen und praxisnahe Unterstützung für Gemeinden, Bürger und Betriebe und sind Experten für nachhaltige Entwicklung. Auch die aktuelle Lokale Entwicklungsstrategie (LES) der Region umfasst vier Aktionsfelder, die die Lebensqualität in Mittelkärnten steigern sollen. Der Rohstoff Holz spielt dabei eine Schlüsselrolle und ist als eigene Maßnahme fest verankert. Ziel ist es, das Wissen rund um den Holzbau weiter auszubauen und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Ein gute Möglichkeit dafür bietet alljährlich der Holzstraßenkirchentag, der heuer am 13. Juli im Zeichen von Natur, Musik und Holz in Ossiach stattfindet.



Foto: Privat

Das Naturbewusstsein wächst stetig

Das Naturbewusstsein der Menschen wächst – nicht zuletzt durch die Folgen der Klimaerwärmung und die globale Vernetzung.

Gerade deshalb kommt dem Wald und seinen vielfältigen Funktionen eine immer größere Bedeutung zu: Er liefert Holz und Sauerstoff, schützt Klima und Wasser, ist Lebensraum, Erholungsgebiet und Quelle für Naturerlebnisse. Im Regionalmanagement und im Tourismus unserer Region Mittelkärnten ist der Wald ein zentrales Element all unserer strategischen Überlegungen.

Potenzial aus den Wäldern

Der Einsatz von Holz als regional verfügbarer, nachwachsender Rohstoff sollte für uns selbstverständlich sein – vor allem bei Bauten, die dem Gemeinwohl dienen. Holz ist eine unschlagbare, nachhaltige Alternative zu Beton, Stahl, Glas oder Kunststoffen. Mit einem Waldanteil von über 60 Prozent prägt dieser Schatz außerdem unsere Region und garantiert Erholung im Grünen. Unsere touristischen Angebote und Produktentwicklungen sind so gestaltet, dass sie nicht nur Gästen zugutekommen,

sondern vor allem auch die Lebensqualität der hier lebenden Menschen stärken. Sanfter Tourismus und eine Qualitätsoffensive im Thema Wandern, Klimaschutz, die Förderung erneuerbarer Energien und Energieeffizienz gehen für uns Hand in Hand. Am Ufer des malerischen Ossiacher Sees kann man sich im Rahmen des Holzstraßenkirchentags am 13. Juli vom großen Potenzial des nachwachsenden Rohstoffes überzeugen.



Gerhard Mock,
Obmann
Regionalmanagement
und Tourismusregion
Mittelkärnten

Foto: Region Mittelkärnten

Natur-Materialien treffen Edelmetall

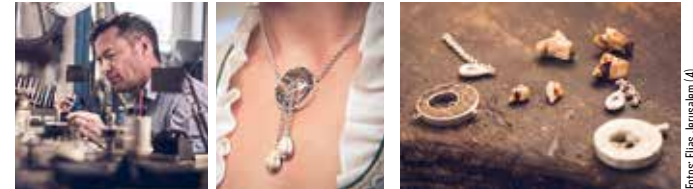
In der Goldschmiede Sommer werden Naturmaterialien wie Holz oder Hirschhorn mit Edelmetallen wie Gold, Silber oder Platin zu hochwertigen Unikaten verarbeitet.

Viele unserer Kunden möchten gemeinsame Erinnerungen oder Erlebnisse in ihr Schmuckstück, insbesondere die Eheringe mit einfließen lassen,“ erzählt Goldschmiede-Meister Christian Sommer. „Nicht selten bringt uns jemand eine Scheibe oder einen Ast von seinem Lieblingsbaum oder auch die Geweihstange seines letzten Jagderfolges.“

Schöne Unikate

Diese Materialien werden dann stabilisiert und zu einzigartigen Schmuckstücken verarbeitet. Der Kunde erhält dadurch ein Unikat, das es kein zweites Mal gibt. Natürlich können wir auch einen Abdruck eines Astes oder Blattes machen und daraus ein Schmuckstück kreieren, den Ideen sind keine Grenzen gesetzt! „Genau das macht die Arbeit in der Goldschmiede so besonders! Man lernt die Menschen und ihre Geschichten

ANZEIGE



Fotos: Elias Jenseleit (4)

In der Goldschmiede werden Materialien aus der Natur kombiniert mit edlen Metallen wie Gold, Silber und Platin.

kennen und kann mit der Arbeit Erinnerungen für die Ewigkeit festhalten. Wir freuen uns schon auf Ihre Geschichte!“

Sommer - Die Goldschmiede

Christian M. Sommer, Rauterplatz 2, 9560 Feldkirchen
Tel: 0676/7002828, www.goldschmiede-sommer.at



Holz ist Leben & Heimat

PRODUKTVIELFALT

- Schnittholz:** in allen Dimensionen und Längen, kammergetrocknet und hitzebehandelt
- Holzmarkt:** Hobelware, Bretter, Pfosten, Kanthölzer, Sondersortiment, diverse Holzarten, Zirbe
- Kantholz:** bestes wintergeschlägertes Gebirgsholz, nach CE-Norm und ÖNORM DIN 4047 sortiert, formstabil durch kerngetrennten Einschnitt
- Latten & Staffeln:** Kreissägeschnitt und exakte Kappung für beschleunigte Verarbeitung
- Schalware:** künstlich getrocknet auf ca. 16 Prozent. In 3/4/5 Metern Länge lieferbar
- Hobelware:** Profilbretter mit 19, 24, 27 und 40 mm Stärke Terrassenböden in Lärche, Sonderanfertigung in Fichte und Lärche



Säge Hirt GmbH
Sägestraße 11, 9322 Micheldorf
T: +43 (0) 42 68 / 24 76
F: +43 (0) 42 68 / 24 76-24
E: office@saegehirt.at
www.saegehirt.at



Baumpflege Matzer GmbH

Gärtnermeister & zert. Baumpfleger ETT

- Baumpflege
- Kronenreduktion
- Pflanzungen
- Baumkataster
- Baumabtragung
- u.v.m.



T +43(0)664/40 82 827
www.baumpflege-matzer.at
office@baumpflege-matzer.at





Die Bürgermeister der Holzstraßengemeinden kamen zur Vollversammlung in Ossiach zusammen.

Die Idee der Holzstraße: Alles begann in Ossiach

In der Austragungsgemeinde des diesjährigen Holzstraßenkirchtags Ossiach fand die Vollversammlung der Kärntner Holzstraße statt.

Bei der Vollversammlung konnte der Obmann der Kärntner Holzstraße Günter Sonnleitner die Bürgermeister und Sachbearbeiter der Mitgliedsgemeinden, die Leiterin der Forstlichen Ausbildungsstätte Ossiach Anna-Sophie Pirtscher, den Holzbauinnungsmeister Fritz Klaura sowie den Geschäftsführer der Leader-Region Mittelkärnten Gunter Brandstätter und als Vertreter des Landes Michael Maderle von der Abteilung 10 begrüßen.

18 Mitgliedsgemeinden

In den 18 Mitgliedsgemeinden wurden im Berichtsjahr insgesamt 87 Holzbauprojekte von privaten und öffentlichen Bauwerbern mit einem Holzbauvolumen von rund 300.000 Euro über das Holzstraßenbüro der Gemeinde Gnesau unbürokratisch umgesetzt. Die Förderung erfolgte durch private und öffentliche Unterstützung der Kärntner Landesregierung aus dem Referat von Landesrat Daniel Fellner und der örtlichen Gemeinden und wird weiter fortgesetzt. „Diese Förderung kommt direkt den Projektwerbern in der Gemeinde zugute“, freut sich Sonnleitner. „Im Rahmen des Klimawandels sind die umgesetzten Anträge eine gute

Sache zur langfristigen CO₂-Bindung. Im Gegensatz zu energieintensiven CO₂-getriebenen Baustoffen wie Beton, Stahl, Glas oder Kunststoff ist Holz einfach unschlagbar. Holz als genialer Rohstoff wächst vor der Haustür, wird von der örtlichen gewerblichen Wirtschaft verarbeitet und stärkt die Wirtschaftskraft der Region.“

Obmann wiedergewählt

Laut Statuten kam es bei der Versammlung auch zu Neuwahlen. Dabei wurde der Obmann zum 10. Mal wiedergewählt. „Ich empfinde es als schöne und ehrenvolle Aufgabe, Kärntner Waldbotschafter zu sein. Ich möchte weiterhin mit Herzblut und Elan für die Wertschöpfungskette von Wald und Holz verbunden mit unserer Kultur in der Region arbeiten und Holzbauprojekte umsetzen.“ Zur aktiven Unterstützung der Holzstraßenidee wurde Helmut Wachernig, Stadtrat der Gemeinde Friesach, zum Obmann-Stellvertreter gewählt. Wachernig ist ein innovativer Waldbewirtschafter im Metnitztal mit viel Berufserfahrung, aber auch als Kulturträger und Kunstliebhaber bekannt und geschätzt.



Obmann & Stellvertreter: Helmut Wachernig (l.) und Günter Sonnleitner

Aktive Förderung nachhaltiger Holzbaukultur

Seit der Gründung der Kärntner Holzstraße im Jahr 1995 in Gnesau konnte die Erfolgsgeschichte einer nachhaltigen Holzbaukultur in den Mitgliedsgemeinden aktiv weiterentwickelt werden. Dank der guten Vernetzung und Unterstützung der öffentlichen Hand von EU, Bund, Land und Gemeinde werden jährlich rund 80 Holzbauprojekte über das Holzstraßenbüro in Gnesau mit Lydia Neidhart-Mitterdorfer unbürokratisch zum Nutzen der privaten und öffentlichen Projektwerber umgesetzt. Für das Jahr 2025 wurde von Landesrat Daniel Fellner im Rahmen der IKZ – Interkommunalen Zusammenarbeit – wieder eine Förderung von Holzbauprojekten in den Mitgliedsgemeinden zugesagt. Sie können bei Ihrer Heimatgemeinde den Antrag auf Förderung für Ihr Holzbauprojekt abgeben und die Abwicklung und Auszahlung erfolgt über das Büro in Gnesau.

Info: Lydia Neidhart-Mitterdorfer, Tel.: 04278/271 11, Mail: lydia.neidhart@ktn.gde.at



Lydia Neidhart-Mitterdorfer mit Günter Sonnleitner

29. Kärntner Holzstraßenkirchtag zu Gast in Radio Kärnten

Am Donnerstag, dem 11. Juli, dreht sich in Radio Kärnten von 9 bis 16 Uhr alles ums Thema Natur, Holz und Musik.



Ein ORF-Moderator wird vor dem Gemeindeamt in Ossiach mit renommierten Gesprächspartnern sprechen. Unterschiedliche Experten kommen zum diesjährigen Motto „Natur, Holz & Musik“ zu Wort. Dabei geht es einerseits um den aktuellen Klimawandel und damit verbundenen Herausforderungen zur Entwicklung klimafitter Wälder und in Folge um extreme Wetterkapriolen sowie die explodierenden Borkenkäferschäden in heimischen Wäldern. Auch die Wertschöpfungskette von Wald und Holz sowie die Kultur und Musik in Verbindung mit Holz werden Gesprächsthema sein.

Radiotag:

Donnerstag, 10. Juli von 9 bis 16 Uhr, live vor dem Gemeindeamt Ossiach

ORF-Radio-Frühschoppen:

Sonntag, 13. Juli, mit Moderator Christian Kramser aus Ossiach zum Thema „Natur, Musik & Holz“

Taferner

GEMEINSAM mit Freunden REISEN



LAGO MAGGIORE R/P
16. – 20. August 2025
Preis p. P. im DZ: € 599,00

Aufpreis im Einzelzimmer: € 80,00
Leistungen: Busfahrt / Reiseleitung / 4 Nächte im 3* Hotel Premeno / HP mit Menüwahl / Bootsfahrt Borromäischen Inseln & Stresa / Centovallibahn Lacorno nach Malseco / Walsermuseum / Abgaben & Steuern



INSEL CRES IM HERBST R/P
14. – 21. September 2025
Preis p. P. im DZ: € 590,00

Aufpreis im Einzelzimmer: € 160,00
Leistungen: Busfahrt / Fährüberfahrten / 7 Nächte im 3* Hotel Kimen inkl. Halbpension / Abgaben & Steuern

GROSSGLOCKNER Hochalpenstr.
Sonntag, 27. Juli 2025
Preis p. Person: € 65,00
Leistungen: Busfahrt / Abgaben & Steuern

PIRAN – ein Tag am Meer R/P
Mittwoch, 23.07. / 06.08. / 27.08.2025
Preis p. Person: € 55,00
Leistungen: Busfahrt / Abgaben & Steuern

LAGHI DI FUSINE Weißenfelder Seen R/P
Samstag, 02. August 2025
Preis p. Person: € 30,00
Leistungen: Busfahrt / Abgaben & Steuern

HeuART Annaberg – Lungötz
Sonntag, 07. September 2025
Preis p. Person: € 60,00
Leistungen: Busfahrt / Eintritt HeuArt Umzug / Abgaben & Steuern

WEINLESEFEST IN GAMLITZ
Sonntag, 05. Oktober 2025
Preis p. Person: € 60,00
Leistungen: Busfahrt / Eintritt Erntedank- und Winzerumzug / Abgaben & Steuern

R/P: Bitte beachten Sie, dass bei Reisen ins (EU-)Ausland immer ein gültiger Lichtbildausweis erforderlich ist. Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Stornoversicherung. Es gelten die verbindlichen allgemeinen Reisebedingungen der neuesten Fassung! Preisänderungen, Satz- und Druckfehler mit Vorbehalt. Danke für Ihr Verständnis! Fotos: © Shutterstock

Busunternehmen, Reisebüro & Taxi TAFERNER Karl e.U.
Poitschach 20 | 9560 Feldkirchen | 04276/48 409
office@busreisen-taferner.com | busreisen-taferner.com

Unsere Bürozeiten:
Montag bis Freitag
von 08:00 – 14:00 Uhr



Im Finale kämpfen die besten drei um den Waldarbeitsmeisterstitel.

Kärntner Waldarbeitsmeisterschaft 2025

Im Rahmen des 29. Kärntner Holzstraßenkirchtags am Sonntag, dem 13. Juli, findet in der Gemeinde Ossiach die Kärntner Waldarbeitsmeisterschaft statt.

Die Veranstaltung verbindet sportlichen Wettkampf mit einer eindrucksvollen Präsentation moderner, sicherer und nachhaltiger Waldarbeit. Ziel der Meisterschaft ist es, die hohe Qualität und Sicherheit in der Waldarbeit sichtbar zu machen – verbunden mit einem respektvollen Umgang mit der Natur und nachhaltiger Waldbewirtschaftung.

Disziplinen und Ablauf

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer messen sich in mehreren forstlichen Disziplinen, bei denen vor allem Präzision, Arbeitssicherheit und Schnelligkeit gefragt sind. Neu im Programm ist die Disziplin Präzisionsschnitt. Die Kärntner Waldarbeitsmeisterschaft umfasst damit nun sämtliche Einzelbewerbe, wie sie

Kärntner Holzstraßen-Gemeinde

NATUR, MUSIK & HOLZ

auch bei internationalen Weltmeisterschaften zum Einsatz kommen – ein weiterer Schritt zur Professionalisierung und Vergleichbarkeit auf höchstem Niveau. „Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer hat ein anspruchsvolles Programm zu bewältigen. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein sicherer Umgang mit den benötigten Werkzeugen – insbesondere mit der Motorsäge“, sagt der stellvertretende Leiter der Forstlichen Ausbildungsstätte Ossiach und Organisator der Waldarbeitsmeisterschaft Martin Huber. Auch Mitglieder des österreichischen Nationalteams werden an den Start gehen.

Preise und Publikum

Alle Teilnehmer erhalten einen Preis. Die Bestplatzierten dürfen sich über hochwertige Sachpreise freuen – darunter professionelle Motorsägen. „Wir laden herzlich zur aktiven Teilnahme als Wettkämpfer oder zum Besuch dieser spannenden Veranstaltung ein. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei der Forstlichen Ausbildungsstätte Ossiach“, so Huber. „Besuchen Sie den 29. Holzstraßenkirchtag in Ossiach und erleben Sie die beeindruckende Leistung unserer Waldprofis hautnah. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher, die sich vor Ort ein Bild von der hohen Qualität der ‚Schneida‘ machen wollen.“



Neu im Bewerb: Der Präzisionsschnitt

Die Stationen im Überblick:

· Fallkerb und Fallschnitt · Präzisionsschnitt (neu) · Kettenwechsel · Kombinationsschnitt · Blochrollen · Durchhacken · Entasten (Finale der drei Bestplatzierten)

Titel und Wertungen

Folgende Auszeichnungen werden vergeben:

- Kärntner Waldarbeitsmeister 2025
- Kärntner Waldarbeitsmeisterin 2025
- Kärntner Mannschaftsmeister 2025
- Gästeklasse – Einzelwertung



Holzindustrie • Rundholz • Hobelwerk

LSB Lärchenholz Buchhäusl GmbH
Mellach 7 – 9341 Straßburg
info@lsb.co.at

www.lsb.co.at

Pearle
part of EssilorLuxottica

Mieten oder Kaufen
**2 Brillen
–25 %**

Neu!
Pearle+

Zwei Brillen
ab € 9
pro Monat!

Pearle macht meine Brille.
www.pearle.at

OSSIACH

www.ossiach.gv.at

Statistik:
17 km²
732 Einwohner

Orte:
Alt-Ossiach
Rappitsch
Ossiach
Ostriach
Tauern

Veranstaltungen:

26. Mai bis 15. September:
Genussmarkt im Cafe Candis
28. Mai bis 10. September: Ossiacher
Bauernmarkt, im Ossiacher Biergarten
13. Juli: 29. Kärntner Holzstraßenkirchtag
in Ossiach
26. Juli: Feuerwehrfest, FF Ossiach
10. August: Pop.Nonstop Ina Regen & Band,
CMA Ossiach
10. August: Rindfleischfest, Ossiacher Tauern
14. bis 17. August:
40. Kunsthandwerksmarkt in Ossiach
5. Dezember bis 8. Dezember:
Kulturadvent im Stift Ossiach
14. Dezember: 20 Jahre Kärntner
Landesjugendchor & Brass Boys –
Das Weihnachtskonzert, CMA Ossiach



Fotos: Gemeinde Ossiach (3)



Foto: Adrian Hupp



Foto: Hermann Henzl

Bgm.
Gernot Prinz



Ossiach ist mit kaum 1.000 Einwohnern die kleinste Gemeinde am Ossiacher See. Zentrum ist das Stift Ossiach mit der barocken Stiftskirche. In den alten Gemäuern des ehemaligen Benediktinerklosters befindet sich ganzjährig die CMA Carinthische Musikakademie. Im Rahmen des Festivals „Carinthischer Sommer“ unter neuer Führung von Intendantin Nadja Kayali finden in den Sommermonaten Juli/August einige kulturelle Veranstaltungen statt. Das Erlebnisbad Ossiach mit Wasserrutsche, Beachvolleyballplätzen, Eisberg zum Erklettern, Floß und vielem mehr lädt Jung und Alt zum Sprung in einen der wärmsten Seen Kärntens ein. Tolle Attraktionen sind der Kletterwald, der Family-Wald mit der Waldachterbahn Fly-Line und die Sommerrodelbahnen in Ossiach. Genießen Sie mit der Ossiacher Schifffahrt ein Erlebnis auf den Wellen des Sees.

NEU: MTB Trails Ossiacher Tauern, Trailcenter Ossiacher See

ST. URBAN

www.sturban.at

Statistik:
27 km²
780 m Seehöhe
1.606 Einwohner

Orte:

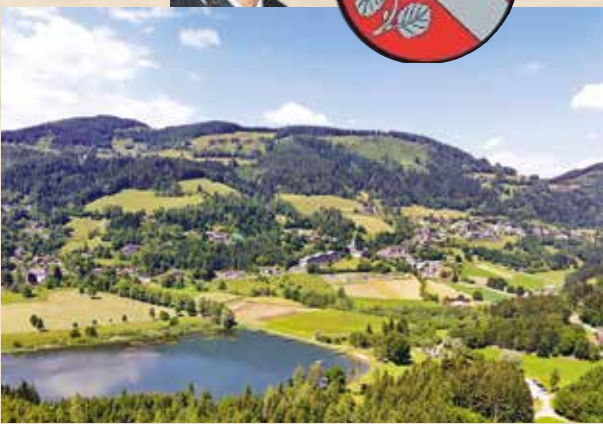
Agstdorf, Agstdorf-Gegend,
Buggl in Bach, Bach,
Bach-Sankt Urban, Eggen, Göschl,
Gößeberg, Gall, Gasmai, Grai,
Hafenberg, Kleingradeneegg,
Lawesen, Oberdorf, Reggen, Retschitz,
Retschitz-Simonhöhe, Rittolach, Rogg,
Sankt Paul, Sankt Urban,
Simonhöhe, Stattenberg, Trenk,
Tumpf, Zirkitz, Zwattendorf



LAbg. Bgm.
Dietmar Rauter



Fotos: Kärnten Pictures – Ingrid Wachtl (3)



St. Urban – Naturgenuss zu jeder Jahreszeit

Ein Besuch in St. Urban lohnt sich zu jeder Jahreszeit. Eingebettet in eine reizvolle Naturlandschaft und nur wenige Minuten vom Familienskigebiet Simonhöhe entfernt, bietet die Gemeinde ideale Voraussetzungen für Erholung, Wanderungen und sportliche Aktivitäten. Im Winter lockt die Simonhöhe mit bestens präparierten Pisten und einem familienfreundlichen Skigebiet. In den Sommermonaten verwandelt sich das Areal in ein Paradies für Radbegeisterte – mit abwechslungsreichen Bike-Trails für jedes Können. Der bis zu 27 Grad warme Urbansee mit seinem natürlichen Ufer lädt zusätzlich zu entspannten Stunden am Wasser ein. Ein besonderes Erlebnis bietet der Naturerlebnispfad, der durch das geschützte Landschaftsgebiet rund um den See führt. St. Urban punktet mit Familienfreundlichkeit, moderner Infrastruktur und einem Freizeitangebot, das keine Wünsche offenlässt.

FRIESACH

www.friesach.at

Statistik:
120 km²
4.895 Einwohner

Orte:

Dörfel, Dobritsch, Engelsdorf, Friesach,
Gaisberg, Grafendorf, Guldendorf, Gundersdorf,
Gunzenberg, Gwerz, Harold, Hartmannsdorf,
Hundsorf, Ingolsthal, Judendorf, Kräuping,
Leimersberg, Mayerhofen, Moserwinkl,
Oberdorf I, Oberdorf II, Olsa, Pabenberg,
Reisenberg, Roßbach, Sankt Johann, Sankt Sal-
vator, Sankt Stefan, Sattelbogen, Schratzbach,
Schwall, Silbermann, Staudachhof, Stegsdorf,
Timrian, Wagendorf, Wels, Wiegen, Wiesen,
Zeltschach, Zeltschachberg, Zienitzen, Zmuck

Veranstaltungen:

25. Juni bis 16. August:
Friesacher Burghofspiele „Im weißen Rößl“,
Freilichtbühne Petersberg, 20.30 Uhr
06. Juli bis 17. August:
Friesacher Märchensommer
„Oh, wie schön ist Panama“,
Stadtsaal Friesach, 18 Uhr
05. Juli: Open Air,
Stadtkapelle Friesach, Fürstenhof, 21 Uhr
19. Juli: Kirchtag Herzerlfest,
Bürgerfrauen Friesach, Fürstenhof, 17.30 Uhr



Foto: Burghau Friesach



Foto: Jürgen Müller

Bgm.
Josef Kronlechner



Fotos: Stadtgemeinde Friesach (2)

Friesach ist DIE Mittelalterstadt der Region. Große Waldflächen bilden den stimmungsvollen Hintergrund zu alten Mauern, Burgen und der Stadtbefestigungsanlage mit dem 820 Meter langen, Wasser führenden Stadtgraben. Seit dem Jahr 1215 wird Friesach urkundlich nur noch als „civitas“ bezeichnet und ist somit die älteste Stadt in Kärnten. In der Burganlage am Petersberg befindet sich die Spielstätte der Friesacher Burghofspiele. Der mächtige Kapellenturm beherbergt das Stadtmuseum, in dem es viele Schätze der Stadtgeschichte zu sehen gibt. Am Burghauplatz wird altes Wissen neu entdeckt: Hier arbeitet man ohne moderne Hilfsmittel und mit natürlichen Baustoffen. Die Besucher erleben bei wissenswerten Führungen eine Reise zwischen den Zeiten.

Nähere Informationen: www.burghau.at

ZUM SOMMERRODELN NACH

NEU!

Mit Geschwindigkeitsmessung



OSSIACH

AN
FEIERTAGEN
GEÖFFNET!



ÖFFNUNGSZEITEN

Juli & August: täglich 10 – 19 Uhr
September: bis 7. Sept. täglich von
10 bis 17.30 Uhr

Tel.: 04243/775 oder 0699/186 206 66
Mail: info@sommerrodelbahn-ossiach.at
www.sommerrodelbahn-ossiach.at

ARRIACH

www.arriach.gv.at

Statistik:
70,76 km², 1.336 Einwohner

Orte:
Arriach, Berg ob Arriach, Dreihofen
Haslerweg, Hinterbuchholz, Hinterwinkl,
Hundsorf, Innerteuchen, Laastadt, Oberwöllan,
Sauboden, Sauerwald, Stadt, Unterwöllan,
Vorderwinkl, Waldweg, Josef Winkler-Straße

Sehenswürdigkeiten:

- Größte evangelische Kirche Kärntens, Hospizium Klösterle
- Kandelaberfichte: 500-jährige siebenwipfelige Fichte/Naturdenkmal
- Lacknerstadt: ältestdatierter Blochstadel Kärntens
- Geografischer Mittelpunkt von Kärnten

Veranstaltungen:

4. und 5. Juli: Theater im Mittelpunkt „Ein Sommernachtstraum“, Holzarena, 20.15 Uhr
11. und 12. Juli: Theater im Mittelpunkt „Ein Sommernachtstraum“, Holzarena 20.15 Uhr
18. und 20. Juli: 75-Jahr-Jubiläum der Landjugend Arriach
25. Juli: Musi Jaus'n der TK Arriach
26. Juli: Kabinen-Einweihungsfeier, SC-GSM Arriach
27. Juli: Fröhlschoppen der FF-Laastadt
9. August: Sommerfest der FF-Arriach mit Blaulichtdisco
10. August: Sommerfest FF-Arriach - Fröhlschoppen
16. August: Sautroregatta der TK Arriach



Foto: Gemeinde Arriach (6)

Bgm.
Gerald Ebner



Umschlossen von der Gerlitze und dem Wöllaner Nock liegt der geografische Mittelpunkt Kärntens – unsere Gemeinde Arriach. Der Ort Arriach schmiegt sich an die sanften Hügel der Nockberge. In einer Höhe von 700 bis 2.000 Meter bietet Arriach einen wunderschönen Lebensraum und ein romantisches Wander- und Erholungsgebiet. Attraktive Wanderwege führen durch die naturbelassene Landschaft, vorbei an Hofstellen, die noch ihren ursprünglichen Charakter erhalten haben, zu kraftspendenden Erholungs- und Ruheplätzen. Mit Slow Food Kärnten ist Arriach ein „Ort des guten Lebens“. Die Gastronomie und die Landwirte sind bekannt für ihre regionale Produktpalette, gute und saubere Lebensmittel zu fairen Preisen sind schon lange das Potenzial unserer Gemeinde.

ALBECK

www.albeck.gv.at / www.hochrindl.at

Erlebnis Albeck/Sirnitz

- Naturschwimmbad „Vier Elemente“
- Schloß Albeck mit Dauerausstellung „Faszination Fußball“
- Fußballgolfplatz und Erlebniswanderweg „Martin Hinteregger“
- Spielgerät Fußball
- Sirnitzer Wassermühle am Widitschbach
- „In Sich Gehen“ Meditationsweg
- Wandern im Reich des König Waldgeist – Hochrindl
- Zirbenzapf Erlebnisweg – Hochrindl
- Discgolf-Parcours – Hochrindl
- Ursulaquelle

Immer was los: Die Veranstaltungen

12. Juli: Kinderfest bei der Herzl-Hütte
20. Juli: Oldtimertreffen Urhof Steiner
8. August: 4. Country Westernfest mit den Kärntner Line Dancern - Hiasl Zirbenhütte
9. August: Jägerfest beim Urhof Steiner
15. August: Kirchtag in St. Leonhard
23.- 24. August: Tag der offenen Tür – FF Sirnitz
31. August: Almkirchtag auf der Hochrindl
07. September: Hof- und Familienfest beim Urhof Steiner
14. September: Familienwandertag der Gemeinde Albeck
28. September: Kirchtag in St. Ruprecht
5. Oktober: Erntedank
11. Oktober: Markttag
12.- 13. Oktober: Jahreskirchtag - Landgasthof „Zum Scheiber“
19. Oktober: Ehrentag für die älteren GemeindebürgerInnen
25. Oktober: Liederabend, gem. Chor



Foto: schretterat



Foto: Privat



Foto: schretterat

Bgm.
Ing. Wilfried Mödrtscher



Foto: Gemeinde Albeck

Eingebettet in die idyllische Landschaft der Gurktaler Alpen liegt Albeck/Sirnitz in einem Seitental des Gurktales am Sirnitzbach. Albeck/Sirnitz steht für das „Wir-Gefühl“ und insbesondere für Innovation, Offenheit und Tradition, deren Werte hochgehalten, geschätzt und gepflegt werden. Neben Landwirtschaft und Handwerk ist die Gemeinde ebenso durch ein weit über die Grenzen hinaus bekanntes kulturelles Leben und einen sanften Tourismus geprägt.

Jahrhundertealte Werte werden wiederentdeckt und man konzentriert sich konsequent auf das Ursprüngliche, Unverfälschte und Authentische. Mit der Natur als Vorbild, Lehrmeisterin und als Lebensphilosophie wurde Albeck 2021 als 10. Kärntner Slowfood-Village aufgenommen.

DEUTSCH-GRIFFEN

www.deutsch-griffen.at

Statistik:
71,43 km²
843 Einwohner

Freizeitangebot:
Markierte Wanderwege, Wandergebiet Hochrindl, Mühlenwanderweg, Waldlehrpfad, Kegelbahnen, Kugelwerfen, Krippenbau, Skigebiet Hochrindl, Langlaufloipen, Eislaufplatz und Eisstockbahn. Sportanlagen: Fußball, Tennis, Eislauf, Hockey und Tischtennis

Veranstaltungen:
Den aktuellen Veranstaltungskalender der Gemeinde Deutsch-Griffen sowie alle wichtigen Termine finden Sie auf der Homepage www.deutsch-griffen.at unter Termine.



Foto: Gemeinde Deutsch-Griffen (2)

LAbg. Bgm. Dipl.-Ing.
Michael Reiner



Foto: Franz Berdl

Schon von Weitem sichtbar ist die imposante Wehrkirche aus dem 12. Jahrhundert – das Wahrzeichen der Gemeinde Deutsch-Griffen. Markant ist der überdachte Stiegenaufgang mit rund 200 Stufen. Wer dieses idyllische Seitental hinaufwandert, wird mit magischen Weitblicken belohnt. Die intakte Natur zu erhalten, ist das vorrangige Ziel der Gemeinde und dies spürt man auch mit jedem Schritt, wenn man die male-rischen Wege und Pfade entlangwandert. Für die berühmte Kärntner Gastfreundlichkeit sorgen die familienfreundlichen Gastbetriebe, die mit einer Extraportion an Herzlichkeit geführt werden. Für Genusswanderer empfiehlt sich der lauschi-ge Mühlenwanderweg im Tal. Wer hoch hinaus will, wird auf der Hochrindl mit aussichtsreichen Gipfeltouren belohnt. Das Pflegeheim „DaHeim“ bietet älteren und kranken Menschen liebevolle Pflege und Geborgenheit.



Foto: Franz Berdl



Foto: Franz Berdl

Bruno RUHDORFER

Holzhandel - Holzindustrie



HOLZHANDEL
Schnittholz
Tischlerware
Bauware
Verpackungsware

KONSTRUKTIONS-VOLLHOLZ
Dimensionen bis 16x30
Bis 13,50 Meter Länge
Mechanische Sortierung – C24M

HOBELWERK
Profilware
Latten, Leisten
Schalungen

HOLZPRODUKTE
Einschichtplatte
Brettschichtholz
Beton-schalungsplatten



Gundersdorf 3 | 9341 Straßburg | Kärnten | +43 4266 2185 | office@ruhdorfer.at | www.ruhdorfer.at

GNESAU

www.gnesau.at

Statistik:
78 km²
1.030 Einwohner

- Orte:
- | | |
|------------|-------------|
| Bergl | Eben |
| Gnesau | Görzberg |
| Görzwinkl | Gurk |
| Haidenbach | Maitratten |
| Mitteregg | Sonnleiten |
| Weißbach | Zedlitzdorf |

- Veranstaltungen:
12. Juli: Bezirksmusikertreffen in Zedlitzdorf
23. August: Sommerfest der Vereine in Zedlitzdorf
21. September: Reindlingfest in Gnesau
27. September: Törggelen FF Gnesau



Fotos: Gemeinde Gnesau (6)



Gnesau liegt im Oberen Gurktal, in einem der schönsten Hochtäler Kärntens – eingebettet in den Gurktaler Alpen und den Biosphärenpark Nockberge. Die Gemeinde bietet ihren Gästen Aktiv- oder Erholungsurlaub in naturbelassener Umgebung, das Erleben von Familienfreundlichkeit und von bauerlichem Leben – ganz nach dem Motto „Unsere Größe liegt darin, dass wir klein sind!“ Als Mitgliedsgemeinde der Kärntner Holzstraße hat der Roh- und Werkstoff Holz eine ganz besondere Bedeutung, was man am Beispiel der general-sanierten Holz-Volksschule erkennen kann.



Fotos: Marktgemeinde Weitensfeld (3)

Die Marktgemeinde Weitensfeld liegt als besonders idyllisches Fleckchen mit unberührter Natur inmitten des Gurktales und bietet ein großes Angebot an verschiedenen Kulturgütern, Freizeiteinrichtungen, Veranstaltungen und familienfreundlichen Gaststätten. Wie wäre es zum Beispiel mit einer kulturellen Reise entlang des Zammelsberger Dichtersteinhains? Die Freizeitmöglichkeiten sind breit gefächert. Als besondere brauchtümliche Attraktion ist das Weitensfelder Kranzelreiten, welches seit 2016 zum UNESCO Kulturerbe gezählt werden darf, weit über die Grenzen hinaus bekannt.



Foto: Manuela Trampitsch

Foto: Manuela Trampitsch

WEITENSFELD

www.weitensfeld.at

Statistik:
95 km²
2002 Einwohner

- Orte:
- Ading, Aich, Altenmarkt, Bach, Braunsberg, Brunn, Dalling, Dielach, Dolz, Edling, Engelsdorf, Grabenig, Grua, Hafendorf, Hardernitzen, Hundsorf, Kaindorf, Kleinglöditz, Kötschendorf, Kraßnitz, Lind, Massanig, Mödring, Mödrisch, Nassing, Niederwurz, Oberort, Planitz, Psein, Reinsberg, Sadin, Sankt Andra, Steindorf, Traming, Tschriet, Weitensfeld, Wullroß, Wurz, Zammelsberg, Zauchwinkel, Zweinitz

- Veranstaltungen:
- Zweinitzer Kugelschlagen am Ostermontag, Weitensfelder Kranzelreiten – Pfingsten, Volksfeste, Heimat- und Liederabende, Vorträge, Konzerte, Zammelsberger Treffen der Dichtersteingemeinschaft, Patroziniums- und Pfarrfeste

Bgm. Franz Sabitzer



FELDKIRCHEN

www.feldkirchen.at

Statistik:
77,49 km²
14.543 Einwohner

- Veranstaltungen:
4. Juli: 36. Feldkirchner Altstadtfest mit Live-Musik, Innenstadt, 19 Uhr
5. Juli: 36. Feldkirchner Altstadtfest mit Lunapark, Innenstadt, 12 Uhr
18. Juli: Benefizkonzert der Militär-musik Kärnten, Hauptplatz, 19.30 Uhr
25. und 26. Juli: 46. Stadtfest, Hauptplatz, 20 Uhr
1. August: Feldkirchner Einkaufsnacht, Innenstadt, 18 Uhr
14. bis 17. August: Street Food Market Feldkirchen, Amthofparkplatz
21. September: Schaf- und Ziegentag mit Radio Kärnten Live-Frühshoppen, Versteigerungsgelände, 10 Uhr
21. September: Kulinarischer Herbst-reigen am Maltschacher See, 11 Uhr



Foto: Sam Straus



Fotos: Stadtgemeinde Feldkirchen (2)



Foto: Franz Gendl

Eingebettet in die sanften Ausläufer der Kärntner Nockberge liegt die Stadtgemeinde Feldkirchen auf einer Höhe zwischen 510 und 1.069 Metern. Besucher erwartet hier ein vielfältiges Freizeitprogramm – von zahlreichen Sportmöglichkeiten bis zu hochkarätigen kulturellen Events im historischen Bamberger Amthof, in dem sich auch das Stadtmuseum befindet. Wer gerne bummelt, kommt in der Einkaufsstadt Feldkirchen auf seine Kosten: Charmante Geschäfte und traditionelle Handwerksbetriebe laden zum Verweilen ein, liebevoll dekorierte Schaufenster machen Lust aufs Einkaufen. An heißen Sommertagen bieten der malerische Flatschacher See und der naturbelassene Maltschacher See eine erfrischen-de Abkühlung – kostenlos und ideal für die ganze Familie.

Bgm. Martin Treffner



STRASSBURG

www.straßburg.at

Statistik:
97 km², 1.965 Einwohner

- Orte:
- Bachl, Buldorf, Dörfel, Dielach, Dobersberg, Drahtzug, Edling, Gassarest, Glabötsch, Gruschitz, Gundersdorf, Hackl, Hausdorf, Herd, Hohenfeld, Höllein, Kraßnitz, Kreuth, Kreuzen, Kulmitzen, Langwiesen, Lees, Lieding, Machuli, Mannsdorf, Mellach, Mitterdorf, Moschitz, Olschnögg, Olschnitz, Olschnitz-Lind, Pabenberg, Pöckstein-Zwischenwässern, Pölling, Ratschach, Sankt Georgen, Sankt Jakob, Sankt Johann, Sankt Magdalen, Sankt Peter, Schattseite, Schmaritzen, Schneßnitz, Straßburg-Stadt, Unteraich, Unterfarcha, Unterrain, Wildbach, Wilpling, Winklern

- Veranstaltungen:
13. Juni – 30. September: Museen Schloss Straßburg; Kulturring-Ausstellung „Kunst ist Magie“ Dagmar Helbig
19. Juli: Jubiläumsfest, 40 Jahre Jagdhornbläser-gruppe Salzerkopf auf Schloss Straßburg
02. & 03. August: Sommerfest der FF Straßburg auf Schloss Straßburg
08. August: Kabarett Michael Großschädl „Best of“ auf Schloss Straßburg
22. August: Theaterwagen Porcia am Hauptplatz
12. September: Konzert Dr. Südbahn & die SymPARTIE auf Schloss Straßburg
20. & 21. September: Straßburger Heimatherbst im Ortszentrum mit ganztägigem Programm



Foto: Michael Stabenheimer



Fotos: Stadtgemeinde Strassburg (4)

Straßburg war jahrhundertlang Mittelpunkt des geistlichen und spirituellen Lebens in Kärnten. Geschichtliche und kulturelle Spuren sind für die Besucher allgegenwärtig und machen die kleinste Stadt im Bundesland zu einem einzigartigen Kleinod. Zu den kulturellen Highlights gehört unter anderem das Schloss Straßburg, die ehemalige Residenz der Fürstbischöfe zu Gurk. Neben den Volkskundlichen Sammlungen (alte Objekte des bauerlichen Lebens) werden die „Frauen-Kunst-Werke“, welche einzigartige historische textile Kostbarkeiten von der Zeit des Biedermeier bis hin zu den Jahren um 1940/50 beinhalten, sowie ein Pfeifenmuseum mit einem kleinen Auszug von Pfeifen aus aller Welt gezeigt.

Tipp: Erlebnis- und Erholungsgarten Burgberg, Schlosstierpark am Fuße der Straßburg

Bgm. Franz Pirolt





Foto: Elias Jerusalem



Foto: schöffmann

Holzmöbel sorgen für gutes Raumklima und eine heimelige Atmosphäre.



Foto: ag

In den Nockgebieten gibt es ein natürliches Zirbenvorkommen.

Qualität für Generationen

Regional. Nachhaltig. Zukunftsorientiert. Die ARGE Nockholz verbindet Menschen und Betriebe, die eines eint: die Leidenschaft für heimisches Holz.

HIASL ZIRBENHÜTTE
Regionale Schmankerln
Hiasl Burger, Zirbenjus'n, Kaiserschmarrn...

Neu:
- Almwohnungen und Sauna
- Außenbadewanne
Direktbuchung: www.zirbenhuette.com

Almgasthof Hiasl Zirbenhütte, Familie Siegrun Struckl-Leitgeb
Zirbenweg 10, A-9571 Sirtitz/Hochrindl
www.zirbenhuette.com, info@zirbenhuette.com, Tel.: 0664/403 2556

Foto © Daniela Ebner

Vom Waldbesitzer bis zum Endverarbeiter reicht der Kreis der Nockholz-Mitglieder. Gemeinsam sichern sie einen geschlossenen Qualitätskreislauf und machen die Stärken der Nockberge – Fichte, Lärche und Zirbe – sichtbar und erlebbar. Das Ziel ist klar: hochwertige, regionale Produkte, kurze Transportwege und gelebte Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft. So steht Nockholz heute für 100 Prozent Regionalität, Nachhaltigkeit und höchste Qualität.

Nachhaltig denken, bewusst handeln
Nachhaltigkeit ist für die ARGE Nockholz kein Schlagwort, sondern tägliche Praxis. In einer Zeit knapper werdender Ressourcen und wachsender globaler Herausforderungen

ANZEIGE

Wie entsteht ein Nockholz-Produkt?

Die Antwort ist komplex und faszinierend. Vom behutsam gepflegten Waldbestand über moderne, ressourceneffiziente Sägewerke bis zur handwerklichen Veredelung wird jeder Schritt transparent gestaltet und kommuniziert. Dabei steht der schonende Umgang mit Ressourcen im Mittelpunkt. Effizienz, Umweltschutz und höchste handwerkliche Qualität bestimmen die Arbeit der Mitgliedsbetriebe. Das wachsende Bewusstsein der Konsument:innen für Herkunft und Herstellung wird gezielt aufgegriffen. Digitale Kanäle und Testimonials machen die Wertschöpfungskette sichtbar und schaffen Vertrauen in die Marke.

Eine starke Marke aus den Nockbergen
Die Marke Nockholz steht heute für eine gelebte

ANZEIGE

WOHNDESIGN SCHÖFFMANN
Ihr Spezialist für Inneneinrichtung
Küchen - Wohnzimmer - Schlafzimmer - Badezimmer - Garderoben - Schlafsysteme - u.v.m.

ABVERKAUF!
Wir brauchen Platz - über 300 m² sofort verfügbar!
Jetzt tolle Einzelpreise zu Abverkaufspreisen sichern!
Besuchen Sie uns - es lohnt sich!

TISCHLER? JA!

Wohndesign Schöffmann | Wirtschaftspark 5 | 9300 St. Veit | T +43 6769282605 | E office@schoeffmann.design

Sägewerk GREILER GmbH
Ihr Spezialist rund um die Zirbe
Sägewerk | Holzhandel | Export
Destillation
Lärchenharzraffinerie
9571 Sirtitz
www.zirbenholz.at

HOLZBAU MIT TRADITION
NOCK HOLZBAU
Pleschberger Gerhard
Holzbau-Meister
Unterbodenweg 1
9562 Himmelberg
0664 73 300 304
pleschberger@nock-hbm.at
Beratung-Planung-Ausführung sämtl. Holzbauarbeiten

FREJO WOHNDESIGN
Wir verwirklichen Ihre Wohnträume ...
SAMINA
Interieur - Planung - Tischlerei
FREJO Wohndesign GmbH
Schauraum für Gesundes Wohnen
Familie Freithofnig
Nassweger-Straße 16, 9560 Feldkirchen
Tel. 0664/3202620
E-Mail info@frejo.at, WEB www.frejo.at
Neh' schlafe Lebensenergie

seebacher
Sägewerk / Hobelwerk
Terrassen - Fassaden - Zäune
Konstruktionshölzer - Schalungen - Latten
**FICHTE
LÄRCH
ZIRBE**
T +43 4278 500
E office@seebacher-holz.at

Praxisnahe Ausbildung mit Weitblick

Seit 1953 bietet die Forstliche Ausbildungsstätte (FAST) Ossiach des BFW praxisnahe Ausbildung zur sicheren Waldarbeit an und vermittelt neuestes und aktuelles Forstwissen. „Wir bringen Wissen in den Wald“ – so lautet das gelebte Motto der FAST.



Bildung und Sicherheit ist wichtig! Das motivierte Team der FAST Ossiach freut sich, Wissen in den Wald zu bringen.

Mit 60 Prozent Waldanteil ist Kärnten das am zweitstärksten bewaldete Bundesland. Keiner kommt am Wald vorbei: Er schützt Häuser und Infrastruktur, bietet Erholungs- und Lebensraum, er ist Arbeitsplatz, Rohstofflieferant und sorgt für sauberes Wasser und klare Luft. „Um den Wald sicher und zukunftsorientiert bewirtschaften und genießen zu können, braucht es Wissen. Unser Kursangebot erstreckt sich daher über viele Bereiche“, sagt die Leiterin der FAST Anna Sophie Pirtscher.

Kursangebote

- Motorsägen- und Baumsteigekurse, Sicherheitstechnik
- Prüfung des European Chainsaw-Certificate (ECC)
- Forstfacharbeiter und Forstwirtschaftsmeister mit Prüfung
- Seilbringungs- und Schlepperkurse
- Tagesseminare zu Themen wie Laubholzbewirtschaftung, klimafitter Wald, Biodiversität
- Aus- und Fortbildung für Waldpädagog:innen
- wald:recht – Forstrechtliche Themen einfach für jeden aufbereitet
- Zertifikatslehrgänge Forst + Kultur; Green Care Wald: Wald + Gesundheit

Ausgewählte Kurse im September und Oktober in der FAST Ossiach

Thementag: Die Esche kommt zurück

Termin: 4. September 2025

Kurskosten: 40 Euro

Es dreht sich alles um die Esche, mit Einblicken in aktuelle Vermehrungsprojekte, klimawandelbezogene Prognosen, Baumpfung, Pathologie, einer Exkursion und einer sicheren seilunterstützten Eschenfällung.

Waldwirtschaft für Einsteiger -Modul 1 und 2

Termine: Modul 1: 8.-12. September 2025

Modul 2 (Praxiswoche): 15.-19. September 2025

Kurskosten pro Modul:

248 Euro gefördert; 495 Euro regulär

Praxisnahes Grundlagenwissen für eine nachhaltige Forstwirtschaft kompakt vermittelt: Waldbau und Forstschutz über Holzernte und -vermarktung bis zu rechtlichen Grundlagen. In der Praxiswoche erfolgt eine Vertiefung des forstlichen Wissens durch Ausarbeitung und Durchführung von Pflegekonzepten über Aufforstung bis zu Wildschutzmaßnahmen.

Kreatives Holzschneiden für Anfänger: Kunstwerke mit der Motorsäge

Termin: 22.-23. September 2025 **Kurskosten:** 290 Euro

Kreative Tage beim Schnitzkurs: nach theoretischer Einführung und Sicherheitsunterweisung werden unter fachkundiger Anleitung mit der Motorsäge bezaubernde Figuren wie Bäumchen, Eulen oder Pilze geschnitzt. Eigene Motorsäge und Schutzausrüstung bitte mitbringen!

Workshop: Forstrecht anwenden!

„Effiziente Verfahrensabwicklung im Wald“

Termin: 2. Oktober 2025 **Kurskosten:** 200 Euro

Anhand praxisnaher Beispiele werden die komplexen rechtlichen und fachlichen Anforderungen im Wald beleuchtet, die Rollen der Verfahrensbeteiligten erklärt und Tipps für eine effiziente Abstimmung und Verfahrensabwicklung gegeben – mit viel Raum für Fragen und Austausch.

Workshop: Drohnenführerschein A1/A3

Termin: 7. Oktober 2025 **Kurskosten:** 150 Euro

Umfassende Einführung in die vielseitige und verantwortungsvolle Nutzung von Drohnen – von rechtlichen und technischen Grundlagen über praktische Flugübungen bis hin zur Möglichkeit, den „kleinen“ Drohnenführerschein zu erwerben.

Professioneller Obstbaumschnitt für mehr Ertrag

Termin: 30. Oktober 2025 **Kurskosten:** 95 Euro

Damit Obstbäume große Mengen an Früchten tragen, brauchen sie die richtige Pflege und Form. Der Obstbaumschnitt – durchgeführt mit einer scharfen Schere – will gelernt sein.

Das gesamte Kursangebot:
www.fastossiach.at,
Telefon: 04243-2245



STEUERBERG

www.steuerberg.at

Statistik:

32,75 km², 1.800 Einwohner

31 Orte

Veranstaltungen:

5. Juli: Pensionistenkirchtag und 70-Jahr-Feier, 11 Uhr, Kulturhaus Steuerberg

12. Juli: 38. Goggauseelauf, Strandbad Prodingen, Beginn: 10 Uhr, HC Köttern

19. Juli: 44. Kirchbichlmähen, DG Wachsenberg, Kirchbichl am Wachsenberg

1. August: Blaulicht trifft Tracht, Feuerwehr Steuerberg, Kulturhaus Steuerberg

3. August: Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Steuerberg, Beginn: 10 Uhr

10. August: Traktorgeschicklichkeitsbewerb, DG Wachsenberg, Dorfplatz am Wachsenberg

15. August: 40-jähriges Bestandsjubiläum der Trachtengruppe Steuerberg/Wachsenberg mit Kräuterssegnung, Pfarrkirche Steuerberg, 10.15 Uhr

7. September: Ringermesse mit musikalischer Begleitung, Kitzel Kapelle 10.15 Uhr, anschl. Agape Landesmeisterschaftsringen und Kitzelkirchtag, DG Wachsenberg, Dorfplatz Wachsenberg, Ersatztermin: 14.09.2025

Ich wünsche der Gemeinde Ossiach ein gutes Gelingen sowie viel Erfolg bei der Durchführung des diesjährigen Holzstraßenkirchtages!

Bgm.
Werner Egger



Die Gemeinde Steuerberg befindet sich in den Ausläufern der Nockberge und ist etwa 8 km von der Bezirksstadt Feldkirchen entfernt. Steuerberg und seine erholsame Umgebung bilden eine Naturoase mit hoher Lebensqualität sowie idyllischer Landschaft mit herrlichen Wandermöglichkeiten. Der schöne Goggausee ist ein richtiges Naturjuwel und bietet mit seinem weitläufigen und ausgezeichnet gepflegten Strandbad Badespaß für die ganze Familie. Weitere Attraktionen wie der Bösensteiner Wasserfall oder der herrliche Panoramablick von Wachsenberg ziehen das ganze Jahr über zahlreiche Ausflügler und Urlaubsgäste an. Neben heilsamer Natur findet man in Steuerberg interessante Sehenswürdigkeiten, wie die Burgruine Steuerberg und zahlreiche kunstgeschichtliche Relikte in drei Kirchen.



BAD KLEINKIRCHHEIM

www.badkleinkirchheim.at

Statistik:

74 km², rund 1.680 Einwohner

Ortsteile:

Aigen	Staudach
Bach	St. Oswald
Kleinkirchheim	Unterschern
Obertschern	Zirkitzen
Rottenstein	

Veranstaltungen:

04. Juli: Ö3 Silent Cinema Open Air Kino

05. Juli: Franz Klammer Trophy

06. Juli: St. Ulricher Kirchtag beim Kirchenwirt

13. Juli: Unterwirt Hüttner Kirchtag

17. und 31. Juli & 14. und 28. August: Kinderfest beim NockIN

03. August: Kirchtag in St. Oswald

09. August: 140-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Bad Kleinkirchheim

13. September: Almabtrieb

19. September: Kulinarische Reise

20. September: Eröffnung Dorfplatz

20. September bis 11. Oktober: Kulinarische Nächte (jeden Freitag & Samstag)

20. September bis 11. Oktober: Genuss-Markt der Regionalität (jeden Samstag)

26. Oktober: 5. Bad Kleinkirchheimer Slow Food Schmankerl Fest

18. und 19. Oktober: Franz Klammer Wandertag & Frühschoppen



Foto: Certe Perauer



Foto: Franz Gerdl



Foto: Arno Gruber sen.



Bgm. KommR
Matthias Krenn



Foto: Region Bad Kleinkirchheim

Familien- u. Erlebnistherme St. Kathrein

Bad Kleinkirchheim verwöhnt mit Kärntner Sonne, Bergen und heilsamen Thermalquellen. Die Terme St. Kathrein verbindet diese Tradition mit hochwertigen Gesundheits-, Beauty- und Gastronomieangeboten zu einer Familien-erlebniswelt.

Eintauchen, abtauchen, auftauchen. Mit 1.200 m² besitzt sie die größte Wasserfläche aller Kärntner Thermen und die abwechslungsreich gestalteten Badelandschaften garantieren ganzjährig unendlichen Wasserspaß und Erholung. Entspannen Sie bei Wassertemperaturen bis 34° in der Thermen- und Meditationslandschaft, genießen Sie die Wellness- und Gesundheitsanwendungen und den unvergleichlichen Ausblick auf die Nockberge vom Zirben-Ruheraum aus.

Für den ultimativen Geschwindigkeitsrausch für Groß und Klein sorgt die 86 m lange Nockbergerutsche und für Spaß und Action zahlreiche Erlebnisbereiche.

GURK

www.gurk.at

Statistik:

39 km²
1.200 Einwohner

Orte:

Dörfl, Finsterbach, Finsterdorf, Föbing, Gassarest, Glanz, Gruska, Gurk, Gwadnitz, Hundsorf, Kreuzberg, Krön, Masternitzen, Niederdorf, Pisweg, Ranitz, Reichenhaus, Straßa, Sutsch, Zabersdorf, Zedl, Zedroß, Zeltschach

Veranstaltungen:

15. August:
Trachtenwallfahrt mit Kräuterweihe

14. bis 24. August:
37. Musikalischer Spätsommer

31. August:
Augustinimarkt und Sängerwallfahrt

5. und 7. September:
75-Jahr-Jubiläum LJ Pisweg

6. September:
Fest der FF Gurk



Fotos: Marktgemeinde Gurk (5)



Das eigentliche Zentrum des Tales ist der Markt Gurk. Der Dom zu Gurk mit seiner Krypta ist eine der bedeutendsten romanischen Kirchenbauten Europas (1140-1200).

Gurk hat viele Freizeit- und Sporteinrichtungen für jede Jahreszeit, ca. 80 km Wander- und Mountainbikewege sowie Gastronomie- und Unterkunftsbetriebe. Die Marktgemeinde Gurk zählt jährlich tausende Besucher aus aller Welt. Papst Johannes Paul II. war 1988 in der Europagemeinde Gurk zu Besuch. Sehenswert sind die Schatzkammer Gurk (ehemaliges Diözesanmuseum in Klagenfurt), der frühgotische Karner in Pisweg und der Heidenbrunnen in Ranitz.

GLÖDNITZ

www.gloednitz.com

Statistik:

75 km², 829 Einwohner

Orte:

Altenmarkt	Hohenwurz	Schattseite
Bach	Jauernig	Torf
Brenitz	Kleinglödnitz	Tschrösch
Eden	Laas	Weißberg
Flattnitz	Lassenberg	Zauchwinkel
Glöditz	Moos	
Grai	Rain	

Veranstaltungen:

5. Juli:
Sommerfest der FF Glöditz mit Blaulichtdisco beim Rüsthaus in Glöditz

20. Juli:
Sängerkirchtag der Sängerrunde Alpensohn vor der Festhalle Altenmarkt

26. und 27. Juli:
Traditioneller Annakirchtag mit böhmischem Kleingruppenwettbewerb

9. August:
Sommerfest der FF Altenmarkt in der Festhalle Altenmarkt – Unterhaltung mit den Elchos

7. September:
Erntedankfest der Landjugend Glöditz



Fotos: Gemeinde Glöditz (4)



Foto: Franz Gerdl



Der Schwerpunkt der Gemeinde Glöditz liegt in der Erhaltung des bestehenden Naturparadieses und der Bewahrung der altertümlichen Bräuche und Traditionen.

Der Tourismus spielt eine wichtige Rolle, insbesondere der Wintertourismus auf der Flattnitz. Im Sommer bietet die Glöditz Freizeitanlage mit dem Naturbadeteich abwechslungsreichen Sommerspaß für Jung und Alt. Unberührte Natur, Kärntner Gastlichkeit und zahlreiche Ausflugsziele eröffnen jedem Besucher viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Glöditz – etwas abseits, aber doch mittendrin!

REICHENAU

www.reichenau.gv.at

Statistik:

114 km², 1.716 Einwohner

Orte:

Ebene Reichenau	Rottenstein
Sankt Lorenzen	Winkl
Lassen	Schub
Falkertsee	Sankt Margarethen
Sauregg	Seebach
Hinterkoflach	Waidach
Mitterdorf	Wiederschwing
Plaß	Vorderkoflach
Turracherhöhe	Vorwald
Lorenzenberg	Wiedweg
Patergassen	

Veranstaltungen:

06. Juli: Tag der Blasmusik in Ebene Reichenau, TK Ebene Reichenau

09. August: Feuerwehrfest mit Feuerlöschprüfung, Rüsthaus der FF Patergassen

15. August: Almfest mit Preisringen in St. Lorenzen, SK Reichenau und FF Ebene Reichenau

30. August: Jahreskirchtag mit Weckruf in Patergassen, TK Patergassen

13. September: Last Summer Party im Nockstadl, TK Ebene Reichenau

14. September: Falkerter Almfest mit Weisenblasen

21. September: Nockalmstraßenfest

28. September: Erntedankfest in Ebene Reichenau mit TK Ebene Reichenau

05. Oktober: Erntedankfest in St. Lorenzen, Pfarrgde. St. Lorenzen

12. Oktober: Erntedankfest und Jahreskirchtag in St. Margarethen, Pfarrgde. St. Margarethen, GH Nager

19. Oktober: Rote-Nasen-Lauf Oberes Gurktal in Patergassen

25. Oktober: Nachkirchtag/Oktobertag im beheizten Festzelt, Disco Cockpit A1

09. November: Martinikirchtag und Markt, Ebene Reichenau/Nockstadl, TK Ebene Reichenau



Foto: Privat (4)



Die Biosphärenparkgemeinde Reichenau, **REICH an Natur und Landschaft** von 1060 m bis 2334 m Seehöhe, bietet zu jeder Jahreszeit die Möglichkeit zur Entspannung, Erholung und Abwechslung und liegt inmitten der „**KÄRNTNER NOCKBERGE**“. Im Naturidyll im oberen Gurktal können sich Bewohner und Gäste in gepflegter Natur- und Kulturlandschaft richtig wohlfühlen.

Im Biosphärenpark Nockberge steht Ihnen die Nockalmstraße als Naturerlebnis zur Verfügung. Auch beim Wandern oder Schifahren am Falkert und auf der Turracher Höhe kann man die Natur sportlich genießen.



www.klv.at



NOTARIAT
GURK

Hemmaweg 5, 9342 Gurk
Tel. 0 42 66/82 28
Mobil: 0650/67 35 329
notariat.scheichenbauer@aon.at

Mag. Martin Scheichenbauer

FRESACH

www.fresach.gv.at

Statistik:
38,80 km², rund 1.250 Einwohner

- Sehenswertes:**
- Wunderschöne Wanderung entlang des Weirerbaches. Unter Steinen und Wurzeln wohnt hier der Steinkrebs, der „Goldene Ritter“ des Weirerbaches. Wer das nachtaktive Tier nicht erblickt, kann Wissenswertes über den Steinkrebs und seine Verwandten auf einer Vielzahl an Infotafeln erfahren. Ganz besonders lohnt sich ein Besuch der Krebshöhle.
 - Öffnungszeiten: je nach Witterung, ganzjährig begehbar, keine Winterräumung
 - Weltenberg Mirnock: Ein besonderes Erlebnis entlang von Quellen, Platz des Windes und Monolithen auf dem Weg zum Mirnock über die Scala Paradisi
 - Freiluft-Gokart-Bahn „Freizeitpark Moser“
 - Stana’s Natur-Erlebniswanderweg mit Bärenparadies
 - Die spätgotische Pfarrkirche zum hl. Blasius mit Fresken von 1500
 - Das evangelische Toleranzbethaus von 1785 dient heute als evang. Diözesanmuseum
 - Kardätsche für Schauzwecke: Hier wird das traditionelle Handwerk des „Kardierens“ zur Schau gestellt. Im Zuge dessen wurde ein Ausstellungsraum zum Thema „Die Verarbeitung der Schafwolle mit der Kartatschn in Fresach“ geschaffen.



Foto: Gemeinde Fresach (4)



Bgm. Ing. Gerhard Altziebler

Die Gemeinde Fresach mit ihren Ortschaften Laas, Mitterberg, Tragenwinkel, Mooswald und Amberg liegt auf 580 bis 1.300 m Seehöhe wie eine Insel der Ruhe am Südhang des Mirnocks (2.104 m) am südlichsten Teil der Tourismusregion Millstättersee. Inmitten von Wiesen und Wäldern kann man herrliche Rundwanderungen und Bergtouren mit einzigartigem Panoramablick (von den Julischen Alpen bis zur Glocknergruppe) genießen. Dieser Erholungsort bildet eine sichere Gewähr für Ruhe und Entspannung. Gut geführte und gemütliche Gasthöfe und eine gute Küche tragen ebenso zur Erholung bei. Für sportliche Betätigung ist neben interessant gestalteten Wanderwegen in der Heimat des Olympiasiegers Franz Klammer gesorgt.

METNITZ

www.metnitz.gv.at

Statistik:
223 km²
1.810 Einwohner

- Orte:**
Metnitz
Grades
Feistritz
Oberhof
Kärntnerisch Laßnitz

Sehenswürdigkeiten:
Totentanzmuseum
Brauchtumsmuseum
Wallfahrtskirche St. Wolfgang

Veranstaltungen:

- 05. Juli:** Sommerfest mit Sparvereinsessen, GH Zur Bruni, Festhalle Metnitz
- 12. Juli:** Schützenfest, Schützengarde Metnitz, Festhalle Metnitz
- 1. und 2. August:** Schattseitner Funkeln, Fam. Pejrimovsky
- 3. August:** Sängersfest, Sängerrunde Oberhof, Festhalle Oberhof
- 30. August:** Herbstfest FF Metnitz, FF Metnitz, Rüsthaus Metnitz



Foto: Marktgemeinde Metnitz



Foto: Marktgemeinde Metnitz



Foto: Totentanzmuseum Metnitz



Bgm. Peter Grabner

Die zwischen den Gurktaler Alpen und den Metnitzer Bergen lieblich eingebettete Marktgemeinde Metnitz ist ein Urlaubsgebiet für Natur- und Kulturliebhaber fernab von frequentierten Straßen und Industriebetrieben mit vielen Sehenswürdigkeiten und einem Naturbadeteich ohne Chemie.

Eine weitere Besonderheit stellt das „Metnitzer Totentanzspiel“ dar, das alle vier Jahre aufgeführt wird. Die lokale Entwicklungsstrategie baut auf den vorhandenen Potenzialen der Region sowie der Vielfalt des Natur- und Kulturräumens auf. Sie liegen im Waldreichtum (80 % Waldanteil), in „Erneuerbarer Energie“ und im unverwechselbaren kulturellen und spirituellen Erbe, das eine Zeitreise durch die Region ermöglicht.

MICHELDORF

www.micheldorf-gv.at

Statistik:
17 km²
980 Einwohner

- Orte:**
Gasteige
Gaudritz
Gulitzen
Hirt
Lorenzenberg
Micheldorf
Ostrog
Ruhsdorf
Schödendorf

Veranstaltungen:
Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.micheldorf-gv.at/



Fotos: Gemeinde Micheldorf (5)



Bgm. Helmut Schweiger

Micheldorf ist zwischen den Gurktaler Alpen und dem Waldkogelzug eingebettet, grenzt im Norden an Friesach und im Süden an Treibach-Althofen und präsentiert sich als attraktive Zuzugsgemeinde für Familien. Die perfekte Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Straßennetz ermöglichen eine problemlose Anreise bzw. Erreichbarkeit von Schulen und Arbeitsplätzen. Die Gemeinde bietet neben zahlreichen Freizeit- und Ausflugsmöglichkeiten (Freizeitpark, Wanderwege, Tennisplätze) und der nötigen Infrastruktur eine intakte und unberührte Umwelt. Der Braukeller Hirt wartet neben kulinarischen Köstlichkeiten auch alle Variationen des „Hirter Biers“ auf.

DIE BESTEN FÜR IHR BUSINESS

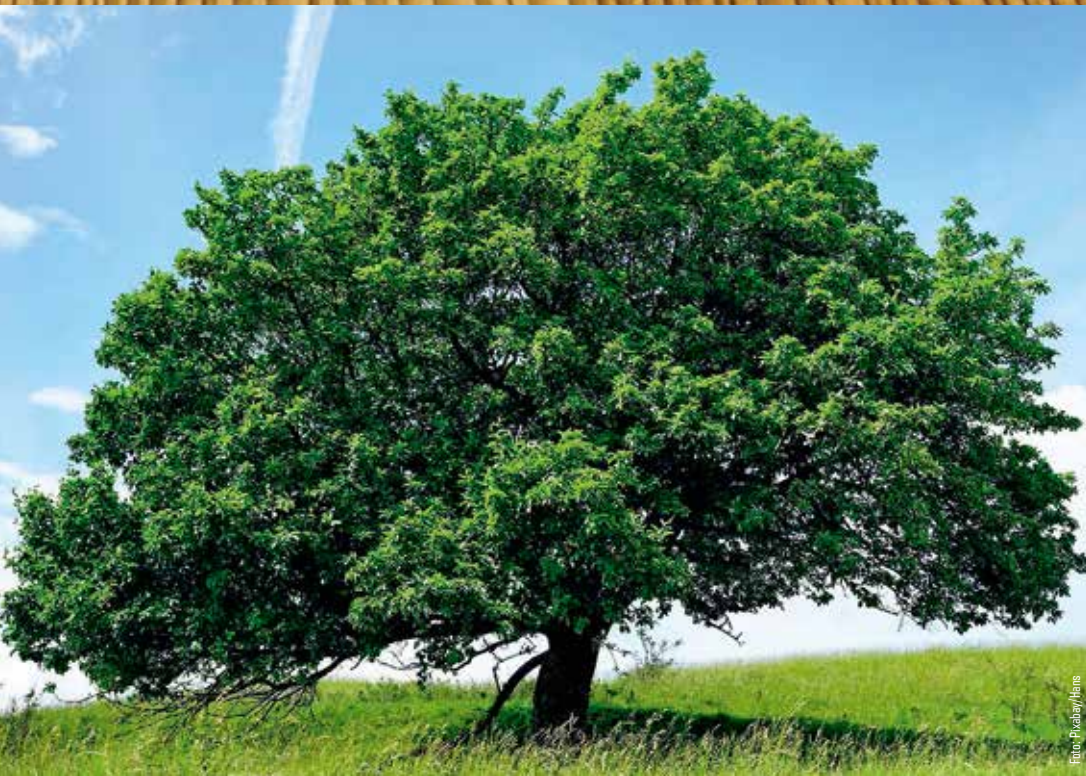
BIS ZU € 8.000,- UNTERNEHMERVORTEIL!

Ford Ranger: Kraftstoffverbrauch kombiniert 8,4 – 13,8 l/100 km | CO₂ -Emission kombiniert 220 – 315 g/km | (Prüfverfahren: WLTP)*
Ford Transit Custom 2.0L EcoBlue: Kraftstoffverbrauch kombiniert 7,0 – 8,8 l/100 km | CO₂ -Emission kombiniert 183 – 230 g/km | (Prüfverfahren: WLTP)*
Ford Transit Custom 2.5L Duratec PHEV: Kraftstoffverbrauch kombiniert (gewichtet) 1,5 – 2,0 l/100 km | CO₂ -Emission kombiniert (gewichtet) 35 – 45 g/km | (Prüfverfahren: WLTP)*



Motor Mayerhofer Villach
Triglavstraße 31, 9500 Villach
☎ +43 4242 24867 ✉ office@motor-mayerhofer.at
🌐 www.motor-mayerhofer.at

Symbolfoto. *Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂ -Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂ -Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der bei allen Ford Vertragspartnern unentgeltlich erhältlich ist und unter <http://www.autoverbrauch.at/> heruntergeladen werden kann. 1) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter vom Listenpreis abzuziehender Nachlass (beinhaltet Importeurs- und Händlerbeteiligung) inkl. USt und NoVA. Solange der Vorrat reicht.



Die Mehlbeere (Sorbus aria) ist der Baum des Jahres 2025. Diese besondere Baumart wurde vom Kuratorium Wald in Kooperation mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft zum Baum des Jahres gekürt.

Aufgrund ihrer Robustheit in Bezug auf Trockenheit und Sonne rückt die Mehlbeere auch als Gartenbaum in den Fokus.

Der Baum des Jahres 2025

Die Mehlbeere gehört zur Familie der Rosengewächse (Rosaceae) und zur Gattung der Mehlbeeren (Sorbus). Als mittelgroßer Baum kann sie Wuchshöhen von 10 Metern, selten von über 20 Metern erreichen und bis zu 200 Jahre alt werden. Die glatte, schwarzgraue Borke weist weiße Flecken auf und kann im Alter Längsrisse bilden. Auffällig weiße Blüten und leuchtend rote Früchte kennzeichnen die Mehlbeere. Sie stellt vielen Tierarten sowohl Nahrung als auch einen Lebensraum zur Verfügung. Insbesondere für Insekten und Vögel erfüllt sie einen ökologisch wertvollen Nutzen.

Lichtliebende Baumart

Als lichtliebende Baumart wächst die Mehlbeere vor allem in offeneren Bereichen im Wald, an Waldrändern, auf Mager- und Trockenrasen sowie an felsigen Hängen. Trockenheitsresistenz und die Fähigkeit, auch mit

stärkerer Sonneneinstrahlung gut zurechtzukommen, zeichnet sie aus. Aufgrund ihrer Eigenschaften wird die Mehlbeere sowohl als Mischbaumart in Wäldern, an exponierten Steillagen in Schutzwäldern als auch in der Stadt als wertvoller Baum geschätzt.

Verwendung und Namensherkunft

Das widerstandsfähige Holzgewächs liefert durch langsames Wachstum hartes Holz. Es eignet sich für Drechsel- und Wagnerarbeiten. Ihren Namen hat diese wertvolle Baumart wahrscheinlich den „mehligen“ Früchten zu verdanken. Diese wurden früher zur Streckung von Mehl verwendet. Einheimische Verwandte der Mehlbeere sind die Eberesche (Sorbus aucuparia), der Speierling (Sorbus domestica) und die Elsbeere (Sorbus torminalis). Diese gehören ebenfalls der Gattung der Mehlbeeren an.

Holz sichert Existenzen!

- 60 Prozent Waldanteil macht Kärnten nach der Steiermark zum zweitstärksten bewaldeten Bundesland.
- Mit 14 Prozent hat Kärnten zudem einen beträchtlichen Anteil an der forstwirtschaftlichen Gesamtrechnung Österreichs.
- Um die 20.000 Kärntner:innen finden in der Forstwirtschaft ihre Beschäftigung.



Diese Zahlen unterstreichen schon jetzt die Wichtigkeit von Holz für den Wirtschaftsstandort und die Menschen in Kärnten. Holz sichert vielen Kärntner:innen ihre Existenz. Bei der Bewältigung des Energiewandels und der Bekämpfung des Klimawandels wird Holz einen wesentlichen Teil zur Lösung der Probleme beitragen und das wiederum den Stellenwert von Holz weiter steigern.

Präsident
Ing. Harald Sucher



Bei RiSE Holz wird auf Holz gebaut

Das RiSE Holz-Team baut auf Holz und hilft damit, eine nachhaltige und unabhängige Zukunft zu sichern.

RiSE Holz gilt als kompetenter Ansprechpartner für Waldbesitzer, Zimmereibetriebe, Häuslbauer und alle, die Holz in irgendeiner Weise benötigen. „Pro Jahr verarbeiten wir ca. 6.000 Festmeter hochwertiges und vor allem heimisches Rundholz in unserem Bandsägewerk“, sagt Roland Seppel. „Das Holz beziehen wir ausschließlich aus den umliegenden Regionen. Nur so können wir einen Beitrag zu einer nachhaltigen ökologischen Zukunft leisten und die regionale Wertschöpfung nutzen.“

Holz aus der Region

Durch den Neubau vor sechs Jahren kann im Betrieb auf ein modernes Mechanisierungskonzept zurückgegriffen und ein flexibler Ablauf gewährleistet werden. „Wir liefern Bretter, Latten, Pfosten, Kanthölzer in allen Stärken und Längen bis 10 Meter. Dadurch bleibt kein Wunsch offen.“ Der Lohnschnitt hat in den letzten Jahren wieder an Bedeutung gewonnen. „Die Waldbesitzer lassen ihr eigenes Holz bei



uns im Sägewerk schneiden und nützen es für ihre persönlichen Bauprojekte.“ Durch die Verwendung von Holz aus heimischen Wäldern wird nicht nur der Klimaschutz positiv beeinflusst, sondern auch die lokale Wirtschaft gestärkt, regionale Arbeitsplätze gesichert und die Abhängigkeit von importierten Baumaterialien verringert.

RiSEholz.

... ist Ihr Zwischenstopp am Weg zu gelungenen Holzprojekten.

WIR BIETEN IHNEN:

- Bau- & Kantholz
- Latten & Bretter
- Nut- & Federbretter (Hobelware)
- Leimbinder
- Hochbeete aus heimischer Lärche
- Hackgut
- Waldführungen

Ing. Roland Seppel - Sägewerk & Holzhandel
RiSE Holz e.U. - Langacker 2, 9560 Feldkirchen | 0664 110 275 1
rs@riseholz.at | www.riseholz.at



MUSEUM des Nötscher Kreises

SELBSTBILDNISSE IM FOKUS

27. April bis 2. Nov. 2025

Mi - So und an Feiertagen von 14 - 18 Uhr

Haus Wiegele
9611 Nötsch im Gailtal 39
+43 660 / 775 98 98

noetscherkreis.at



„Bankaleweg“ – Kunst- und Kulturweg Bad Bleiberg

Auf Initiative des Tourismusverbandes und Obfrau Monika Hausmann entstanden in der Marktgemeinde Bad Bleiberg künstlerisch inszenierte Plätze.

Ausgangspunkt dabei ist der Vorplatz direkt beim Gemeindeamt. Ein historisch gestalteter Verweilplatz mit Gruben-Hunte als Sitzbänke und einem Gesteinsbrunnen. Westwärts erwandert man die farbige Künstlerbank, die dem heimischen Maler, Sänger und Dichter Hans Wulz gewidmet ist. Weiter geht es zum Sonnenmarktl. Hier bestaunt man eine in verschiedenen Blautönen gestaltete Künstlerbank, gewidmet der kreativen Künstlerin Iлона Wulz in Anlehnung an ihre „Tscherfel-Serie (Enkaustik-Malerei: Tscherfel = ausgetretener Schuh). Gegenüber dem Sparmarkt steht die nächste Künstlerbank, die dem Maler Rupert Wenzel gewidmet wurde. Seine „Kopffüßler-Malereien“ standen hier „Modell“.



Heimische Künstler
Besonders hervorzuheben ist das „Dichterplatzl“, welches wunderbar und vollends in Holz ausgeführt wurde – sogar der Bücherwurm schlängelt sich hölzern durch Bank und Bücherseiten. Das „Musikerplatzl“ beendet diesen eindrucksvollen Spazierweg. Mit diesem Kunst- und Kulturweg und seinen besonderen Bänken wird den heimischen Künstlern ein Denkmal geschaffen, das sowohl den Gästen als auch den Einheimischen einen Einblick in die Künstlerszene von Bad Bleiberg geben soll. Die Gestaltung der Künstlerbänke übernahm die Fa. Captura.
(Martin Eggarter)



Terrassenbad
Die solarbeheizte Badeanlage mitten im Grünen garantiert ein Badevergnügen der besonderen Art.

Ruhe und Entspannung gewinnen in unserer schnelllebigen Zeit immer mehr an Bedeutung. Aber auch für Fun und Spaß ist gesorgt. Die Wasserrutsche mit über 50 m Länge und der neue Kleinkinderbereich lassen die Herzen der Jugend höher schlagen. Diese moderne Badeanlage bleibt aufgrund der sehr moderaten Eintrittspreise somit eine der attraktivsten

Anlagen im Bezirk. Empfehlenswert sind auch die Gaumenfreuden und coolen Getränke im Badebuffet. Klein St. Paul ist eine kinder- und familienfreundliche Gemeinde. Es gibt Betreuungsangebote vom Kleinkind bis zum Jugendlichen inkl. Sommerbetreuung. So lassen sich auch im ländlichen Bereich Beruf und Familie vereinen.

Gabi Dörflinger
Bürgermeisterin

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne das
Marktgemeindeamt Klein St. Paul
Telefon: 04264/2401-0
Fax: 04264/2401-22
klein-st-paul.tourist@ktn.gde.at
www.klein-st-paul.at

DANA

AUF. ZU. IHREM TÜREN-SCHAURAUUM IN DER NÄHE

DANA SCHAURAUUM PÖCKSTEIN

Entdecken Sie die Türenwelt von DANA und vereinbaren einen Beratungstermin auf [DANA.at/schauraum](https://dana.at/schauraum)

DANA.AT

Holzbau-Expertise

BAUEN MIT HOLZ

Von Abbund bis Zubehör

JAF ist Ihr verlässlicher Partner für alle Projekte im konstruktiven Holzbau. Die Vielfalt der verfügbaren Produkte wird ergänzt um alle relevanten technischen und rechtlichen Informationen und eine breite Auswahl an Zubehör. Der Holzgroßhändler unterstützt mit umfangreichem Know-how bereits bei der Bauteilplanung und Vorbemessung Ihrer Holzbau-Vorhaben!

J. u. A. Frischeis Gesellschaft m.b.H.
Holzstraße 1, 9500 Villach, T: +43 4242 333 33-0, villach@frischeis.at

www.frischeis.at

HOLZ IST UNSERE WELT

ETH

ELEKTRO TECHNIK W. HUBER

hr lektrotechniker r den Bezirk eldkirchen und die Re ion ssiacher See.

570 ssia h Alt ssia h 2

SA und Antennenanlagen Notstro versorgungen Alar anlagen und rand eldeanlagen nstallationen Net anal sen hotovoltaic anlagen St rungsdienst

www.elektro-huber.at

an rage ele tro huber.at

KREIL
Bau- und Forsttechnik

20. – 21. SEPTEMBER 2025

LIVE Maschinenvorführungen

LANCMAN JUNKKARI TAJFUN

Mail 26 • A-9300 St.Veit • 0664 3416583 • office@kreil-technik.at



Natürlich gebaut: Die Fassade aus Holz, das Dach aus Holz, der Klassiker Schindeldach!

Fassade und Dach vom Schindelklassiker bis zur modernen Lösung – die Kärntner Holzbau-Meister machen es möglich – natürlich, langlebig und nachhaltig.



Wenn es um ökologisches Bauen, energieeffiziente Sanierungen oder stilvolle Fassadengestaltung geht, führt kein Weg an einem Baustoff vorbei: Holz. Besonders in Kärnten, wo Handwerkskunst und Naturverbundenheit zusammengehören, setzen die Holzbau-Meister auf traditionelle Techniken wie das Schindeldach – modern interpretiert, nachhaltig umgesetzt.

HOLZ – BAUSTOFF MIT ZUKUNFT

Ob für Dach, Fassade oder Vollsanierung: Holz bietet hervorragende Dämmwerte, reguliert auf natürliche Weise das Raumklima und überzeugt mit einzigartiger Ästhetik. Im Vergleich zu herkömmlichen Baustoffen punktet Holz mit:

- Hervorragender Energieeffizienz
- Ressourcenschonender Verarbeitung
- Einem hohen Vorfertigungsgrad – für kurze Bauzeiten und minimale Belastung der Umgebung
- Langlebigkeit und Wartungsfreundlichkeit
- Regionalität und CO₂-Bindung

FASSADE UND SCHINDELDACH

Ob klassisch mit Lärchenholzschalung, modern mit vertikalem Lamellenbild oder traditionell mit Schindeln: Eine Holzfassade bringt Leben und Wärme in jedes Bauprojekt. Und das Beste: In Kombination mit massiven Holzfaserplatten sorgt sie für perfekte Wärmedämmung – ganz ohne synthetische Stoffe. Seit Jahrhunderten bewährt, erlebt das Schindeldach

eine Renaissance – als stilvolles, ökologisches Dachsystem mit exzellentem Witterungsschutz. Ob Fichte, Lärche oder Zeder: Holzschindeln verleihen dem Haus Charakter und stehen gleichzeitig für echte Nachhaltigkeit. „Ein Dach aus Holz schützt nicht nur vor Wind und Wetter, sondern verleiht dem Haus eine Seele“, so Ing. Fritz Klaura, Landesinnungsmeister der Kärntner Holzbau-Meister. Hinzu kommt die Widerstandsfähigkeit eines Holzdaches besonders bei Hagel. In diesem Fall übertrifft es alle anderen Deckungsmaterialien auf Grund seiner natürlichen Eigenschaften der Zähigkeit (Elastizität).

SANIEREN MIT HOLZ

Holz ist auch bei Sanierungen erste Wahl: Durch natürliche Dämmstoffe und intelligente Konstruktionen lässt sich der Energieverbrauch um bis zu 30 % senken. Das Ergebnis: mehr Wohnkomfort bei geringeren Betriebskosten. „Mit Holz lassen sich auch Aufstockungen, Anbauten oder Dachausbauten leicht realisieren – ideal für die bauliche Weiterentwicklung bestehender Gebäude“, ergänzt Holzbau-Meister Reinhold Schwarzenbacher.

DIE SPEZIALISTEN

Die Kärntner Holzbau-Meister begleiten Bauherren von der Planung bis zur Umsetzung. Mit fundierter Fachkompetenz, gesetzlich geregelter Planungsbefugnis und tiefem Verständnis für nachhaltiges Bauen liefern sie maßgeschneiderte Lösungen – für Generationen gebaut.

Mehr erfahren unter: www.holzbaumeister-kaernten.at



„Holz ist mehr als nur ein Baustoff – es ist ein Stück gelebte Nachhaltigkeit. Mit einer Fassade und einem Dach aus Holz bringen wir Wärme und Charakter ins Haus.“

Ing. Fritz Klaura
Landesinnungsmeister



„Das Schindeldach ist kein Relikt aus der Vergangenheit, sondern ein modernes, ökologisches Statement – langlebig, regional und einfach schön.“

Reinhold Schwarzenbacher
Holzbau-Meister & Lehrlingswart

Eine Information
der Landesinnung
Holzbau Sparte
Gewerbe & Handwerk

Koschutastraße 4
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Telefon: +43 5 90 904 120
info@holzbaumeister-kaernten.at



A-9562 HIMMELBERG - Tobitsch 17
Mobiltelefon: 0664/2523339, Büro: 04276/7442, Fax: DW-15
www.zimmerei-kaernten.at

Restaurierung alter Blockbauten – Lärchendächer
Fachmännische Konstruktionsbauten

www.kaerntnernessen.at



MESSEGELEND
KLAGENFURT

INTERNATIONALE

HOLZ-MESSE

MIT FACHMESSE HOLZ&BAU

2.-5. SEP. 2026



Richard SACKL
Hackguterzeugung - Hackguthandel

derhackgutprofi.com

Ringstraße 7
9322 Micheldorf
0664 14 16 515
derhackgutprofi@gmail.com



Tischlerei: Bahnhofstraße 81
9710 Feistritz an der Drau

Schauraum: Pobersacher Straße 150
9710 Feistritz an der Drau

info@tischlerei-lesacher.at | 0676 5400 368

tischlerei-lesacher.at

Tischlerei Wasserbetten Lesacher



„Die Lärche ist eine echte Lichtbaumart“

Der Klimawandel stellt Waldbesitzer bei der Baumartenwahl vor große waldbauliche Herausforderungen. Der großflächige Ausfall der Fichte durch den Borkenkäfer bietet Baumarten wie der Lärche eine Chance zur größeren Verbreitung.



Die Lärche ist der Lieblingsbaum von Günter Sonnleitner.

Global gibt es rund 15 Lärchenpopulationen nach Herkunfts- und Wuchsgebieten. Ausgehend von der Sibirischen Lärche in Russland und der Mongolei über die Sudetenlärche in Polen bis zur Lärche im Alpenraum“, erklärt der ehemalige Leiter der FAST Ossiach, Holzstraßen-Obmann und Waldbotschafter Günter Sonnleitner. „Vermutlich überlebte sie die Eiszeit in den Karpaten und hat ihr Verbreitungsgebiet über die mitteleuropäischen Gebirgsregionen vom Wienerwald bis in die höchsten Lagen der Ostalpen. In Form von Mischbeständen aus Fichte, Lärche und Zirbe bildet sie eine Alternative zu Monokulturen. Derzeit hat die Lärche noch einen Flächenanteil im bayerischen Staatswald mit rund drei Prozent und im österreichischen Ertragswald mit etwa sieben Prozent. Deshalb ist Lärchen-Blochholz derzeit Mangelware und kann gute Preise erzielen.“

Zukunft Lärche

„Die Lärche ist eine Lichtbaumart. Bei Lichtverlust durch Beschattung reagiert sie rasch durch Kronen-, Wachstums- und Vitalitätsverlust“, so Sonnleitner. Nur durch laufende Waldpflegemaßnahmen könne die Vitalität und Leistungskraft sowie die Wertschöpfung aufrechterhalten werden. „Mit einer Begleitvegetation ergeben Mischbestände aus Fichte, Lärche und Zirbe eine optimale Nutzung des örtlichen Standortes.“ Lärchenholz zeichnet sich durch besondere Festigkeit, Stabilität, Zähigkeit und Wetterfestigkeit aus und ist ein idealer Baustoff in der Innen- und Außenarchitektur. „Eine chemische Oberflächenbehandlung ist nicht erforderlich. Holzfassaden aus Lärchenholz sind natürlich und unschlagbar.“

KLAR! Ossiacher See-Gegendtal: Klima-Anpassung in der Region



Die KLAR! Ossiacher See-Gegendtal ist Teil des österreichweiten KLAR!-Programms, das Gemeinden dabei unterstützt, sich an die spürbaren Folgen des Klimawandels anzupassen.

In der aktuellen Weiterführungsphase 1 setzt die KLAR! Ossiacher See Gegendtal (Mitgliedsgemeinden: Arriach, Ossiach, Steindorf und Treffen) gezielt Maßnahmen um, die auf den bisherigen Erfahrungen aufbauen und die Region noch widerstandsfähiger machen. Im Fokus stehen vor allem Themen wie Hitzeschutz, die Anpassung der Wälder an den Klimawandel, die Wichtigkeit von Uferbereichen, Seen und Mooren, Streuobstwiesen und die Bekämpfung von Neophyten für den Erhalt der Biodiversität und Katastrophenschutz. Maßnahmen werden in Gemeinden, in Schulen und für die Bevölkerung durchgeführt.

Praktische Tipps

Am Holzstraßenkirchtag erfahren Sie mehr über die aktuellen Projekte der KLAR! und erhalten wertvolle Tipps, wie sie sich persönlich besser vor Hitze schützen können. Außerdem werden kostenlose Hitzeschutzpakete verteilt – ein praktischer Beitrag, um den Sommer sicherer und gesünder zu gestalten.

Die nächsten Aktionen der KLAR!:

Geführte Wanderungen mit Vortrag zu „Verhalten zu Outdoor-Aktivitäten und Klimawandel“:

16. Juli: Vortrag + Wanderung Naturschutzgebiet Ossiacher See Westbucht 10 Uhr | Treffpunkt: Parkplatz Campingbeach Annenheim

23. Juli: Wanderung zur Kandelaberfichte + Rundwanderweg Arriach 10 Uhr Treffpunkt: Parkplatz Gemeindeamt Arriach

30. Juli: Vortrag + Wanderung Europaschutzgebiet Bleistätter Moor 9 Uhr Treffpunkt: Süd-Parkplatz P5

13. August: Vortrag + Wanderung Ossiacher Tauern 9 Uhr | Treffpunkt: Parkplatz Gemeindeamt Ossiach

20. August: Wanderung Finsterbach-Wasserfälle 9 Uhr | Treffpunkt: Parkplatz Volksschule Sattendorf

27. August: Wanderung Natur am Tiffner Wanderweg 9 Uhr | Treffpunkt: Parkplatz Kirche Tiffen

Verteilaktion klimafitte Waldbäume und hochstämmige Obstbäume

6. Oktober: 15 bis 17 Uhr vor dem Gemeindeamt Steindorf

7. Oktober: 15 bis 17 Uhr vor dem Gemeindeamt Treffen

Alle weiteren Aktionen, Veranstaltungen und Informationen finden Sie auch unter www.klima-ossiacherseegegendtal.at/klar/ oder auf den Social-Media-Kanälen [kemklarossiacherseegegendtal](https://www.facebook.com/kemklarossiacherseegegendtal)

pur & regional

Wir beraten Sie persönlich!

Fleischmarkt Klagenfurt
Schlachthofstraße 5
Tel. 0463/55919
Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 8.00 – 12.30
und 13.30 – 17.00 Uhr
Mi: 8.00 – 12.30 Uhr
Sa: 8.00 – 12.00 Uhr

Fleischmarkt St. Veit/Glan
Lastenstraße 28
Tel. 04212/45558
Öffnungszeiten:
Mo: 7.30 – 12.00 Uhr
Di – Fr: 6.00 – 14.30 Uhr

Fleischmarkt Wolfsberg
Grazer Straße 16
Tel. 04352/46091
Öffnungszeiten:
Di – Do: 7.00 – 15.00 Uhr
Fr: 7.00 – 16.00 Uhr
Sa: 7.00 – 12.30 Uhr

Wohnprojekt

Meisterhäuser und individuelle Traumhäuser von
HAUS.BAU.MEISTER HOLZ.BAU.MEISTER MÖBEL.BAU.MEISTER

Feldkirchen / Feistritz

In Feistritz, in etwa vier Kilometer vom Stadtkern der Bezirksstadt Feldkirchen gelegen, entsteht ein modernes Wohnprojekt. Das sonnseitige Areal grenzt an eine bestehende Einfamilienhaus-Siedlung an. Die nahe gelegene Stadt Feldkirchen bietet eine gute Infrastruktur mit vielen Einkaufsmöglichkeiten, Ärzten, Ämtern, öffentlichen Verkehrsmitteln und tollem Schulangebot. Die Volksschule und der Kindergarten St. Ulrich sind nur 800m entfernt.



Grundstücksgrößen
450 m² - 710 m²

**Einfamilienhäuser
und Doppelwohnhäuser**

Individuelle Planung

Verschiedene Ausbaustufen

Ab Grundstück mit Rohbau
bis zur schlüsselfertigen
Variante inkl. Außenanlage



HBM Hannes Maurer
Tel.: 0664 / 335 29 42
E-Mail: maurerh@willroider.at



Ing. Jürgen Mainhard
Tel.: 0664 / 46 43 143
E-Mail: jmainhard@willroider.at

Holzbau Willroider GmbH

9500 Villach, Willroiderstraße 13

Tel.: 04242 / 24182, E-Mail: holzbau@willroider.at

www.willroider.at

Scannen und alle Infos
im Internet ansehen





ERDBAU | ERDBEWEGUNGEN
ABRISSE | ABBRUCHARBEITEN
WEGEBAU, HANGSICHERUNG
HUMUSIERUNG | AUSSENANLAGEN
TRANSPORTE | KRANARBEITEN

SCHNITZER
Erdbau & Transporte GmbH

Pölling 2 • 9560 Feldkirchen

TEL 0676 / 840 588 101

MAIL office@erdbau-schnitzer.at

www.erdbau-schnitzer.at



Bewirtschaftung sichert Leistungen des Waldes

Die Bewirtschaftung des heimischen Waldes hat dessen Erscheinungsbild über Jahrhunderte geprägt und ist eine Grundlage für das menschliche (Über-) Leben im Alpenraum.

Die Bedeutung des Waldes und seine Leistungen für die Gesellschaft sind unumstritten. Was wäre allein unser Kärntner Landschaftsbild ohne den stolzen Waldanteil? Er prägt aber nicht nur die landschaftliche Kulisse unseres Bundeslandes, sondern ist existenziell für die Bevölkerung des Alpenraumes. „Der Wald liefert uns den nachwachsenden Rohstoff Holz und bietet Schutz vor Elementarereignissen, wie Lawinen, Muren und Hochwasser. Er ist damit die wichtigste wirtschaftliche Lebensgrundlage im ländlichen Raum und schützt Infrastruktur und menschliche Siedlungen bis in die Ballungsräume“, stellt Matthias Granitzer, Obmann des Waldverbandes Kärnten, fest.

Nachhaltige Bewirtschaftung

Der Wald sorgt für die Filterung von Atemluft und Trinkwasser und bietet Erholungsraum. Zudem entzieht ein gesunder Wald der Atmosphäre durch die Photosynthese beträchtliche Mengen CO₂ und speichert den Kohlenstoff in Form von Holz. „Alle diese für unsere Gesellschaft unverzichtbaren Leistungen des Waldes werden durch nachhaltige Eigentümer gewährleistet. Nur ein bewirtschafteter Wald

Der Rohstoff Holz wird von Frächtern im Wald abgeholt und an die entsprechenden Zielorte gebracht.



Matthias Granitzer, Obmann des Waldverbandes Kärnten

„Alle für die Gesellschaft unverzichtbaren Leistungen des Waldes werden durch eine nachhaltige Bewirtschaftung gesichert.“

sichert eine positive Verjüngungs- und Entwicklungsdynamik mit stabilen und vitalen Beständen. Solche sind wiederum die Grundlage für die Erfüllung der vielfältigen Leistungsansprüche an den Wald durch unsere Gesellschaft. Überalterte Wälder verlieren ihr Leistungspotenzial in jeder Hinsicht“, informiert Granitzer.

Aktive Unterstützung im Kleinwald

Der Waldverband Kärnten unterstützt die heimischen Waldbewirtschaftler seit mehr als 35 Jahren und ist heute einer der größten Arbeitgeber in der Kärntner Forstwirtschaft. Regionale Förster gehen auf die individuellen Bedürfnisse der Waldbesitzer ein und organisieren je nach Bedarf unter anderem die Ernte des Holzes, dessen Abtransport und eine zielgerichtete Vermarktung. Moderne Technik und Kommunikation gewährleisten dabei transparente Abläufe, zeitnahe Informationsflüsse und eine lückenlose Dokumentation aller Vorgänge. Der Strukturwandel in der Land- und Forstwirtschaft stellt auch die Waldbewirtschaftung vor Herausforderungen. Die Organisation und Kontrolle von Arbeitseinsätzen und der Holzverkauf erfordern vermehrt spezielles Know-how. Der Waldverband bietet hierfür taugliche Unterstützungsoptionen für seine Mitglieder an.

Weitere Informationen zu uns und unseren Serviceleistungen finden Sie unter www.waldverband-ktn.at.



9330 Althofen, Mölbling 16 • Tel. 0 42 62/23 38

E-Mail: moelbling@ktn.gde.at • www.moelbling.gv.at

- ÖAMTC Fahrsicherheitszentrum Mölbling/Mail - B 317
- Herrlicher Rast- und Aussichtsplatz am Gunzenberg
- Schöne Rad-, Reit- und Wanderwege
- Hemmeland-Pilgerweg-kleine Route; Radweg R 7

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister DI (FH) Bernd Krassnig

Zimmermeister Peter Gruber Holzbautechnik & Schraubfundamentierung



SPEEDFUNDAMENTE GmbH
Zimmermeister Peter Gruber
Wachsenberg 93, 9560 Steuerberg
Tel. +43 664 8282 987
E-Mail: office@speedfundamente.at

www.speedfundamente.at

Karten: 0650 57 52 066
oder



Sommertheater 2025 „Der Revisor“

Eine Komödie von Nikolai Gogol
18. Juli bis 7. September

Schloß Albeck

www.schloß-albeck.at | Schlossweg 5 | 9571 Sirnitz

Ein Mensch wie ein Baum

Eine Geschichte von Mediziner Wolfgang Hofmeister aus seinem neuen Buch „Lebensbilder Schattenbilder Lichtblicke“.

Neugierig geht der Junge zur großen Eiche, sieht, wie sie allein mitten in der grünen Wiese aufrecht steht und kühlenden Schatten verspricht. Betrachtet den starken Stamm, die kräftigen, weit ausladenden, reichlich verzweigten Äste. Er greift mit beiden Händen an die raue Rinde, lehnt sich gegen den Stamm und spürt den Halt, den dieser gibt. Mit dem Blick in die Krone des Baumes denkt er, wie es dem im Laufe seines langen Daseins wohl ergangen ist.

Dieser erzählt: Als ich jung war, stand ich noch inmitten von Verwandten und vielen Bekannten. Ihr Schatten schützte mich vor zu viel Sonne und deren Blätterdach fing den Regen und Schnee, bevor sie ihn sanft auf mich niederließen. Ängstlich wurde ich, wenn die Wildschweine rund um mich herum die Eicheln und Pilze lautstark zerkaute. Einmal ist eines mit seinen harten Klauen auf mich getreten. Ich musste mich gut verbiegen, um nicht zu brechen, war jung und gut im Saft, sodass ich mich gleich wieder aufrichten konnte.

Dann kam eine Zeit der großen Veränderung. Ich war immer noch jung, aber schon stark im Stamm und gut verwurzelt, da wurden alle meine Bekannten und Verwandten gefällt und abtransportiert. Aus ihnen wurden Werkzeuge, Möbel und Häuser für Menschen gebaut. Die Leute strichen über deren offene, glatt gehobelte Wunden und schwärmten, wie das tote Holz lebt. Das war für mich eine traurige Zeit. Nun stand ich allein in der großen, grünen Wiese. Wie meine Vorgänger nahm ich die Herausforderung an. Über die Wildschweine freute ich mich jetzt, sie waren eine willkom-



Mediziner Wolfgang Hofmeister: „Was uns Menschen unmittelbar mit Bäumen verbindet ist die Luft, die wir atmen.“

mene Unterhaltung in der Stille des Alleinseins. Ich fütterte sie und sie lockerten den Boden um mich herum. Vereinzelt kommen Menschen zu mir, lehnen sich an mich und fragen oder denken, wie es mir in meinem langen Leben wohl ergangen ist. Sie haben erfahren und wissen, dass wir einander brauchen wie die Luft zum Atmen. So stehe ich da und gebe ihnen Halt und Luft. Viele Vögel besuchen mich, manche suchen Schutz und richten sich wohnlich ein auf mir und wecken mich frühmorgens mit trillernden Gesängen. Einer mit seinen hellen, blauen Federn an den Flügeln wird namentlich nach mir benannt. Er verschönert mich und der trägt meine Eicheln besonders weit, versteckt sie in guter Erde in der Ferne, von der er mir erzählen kann.

Was uns Menschen unmittelbar mit Bäumen verbindet, ist die Luft, die wir atmen. Vom ersten Atemzug bis zum letzten ist die Atmung unser persönlicher Rhythmusgeber. Es gibt eine Zeit des Wachsens und Reifens und entsprechend den Jahreszeiten eine Zeit des Ruhens um zu regenerieren. Beachten wir unseren Atem, so erlangen wir die Fähigkeit, unseren persönlichen Lebensrhythmus abzustimmen. Kräftiges Zupacken und Festhalten braucht tiefes Einatmen, das erzeugt im Körper Anspannung. Der Stoßseufzer der Erleichterung ist begleitet vom Ausatmen, Loslassen und Geben. Langsames, spürbares Ausatmen erzeugt Entspannung für Körper und Geist.



HOLZSTEGE STATT AUF DEM HOLZWEGE

Mit einer Schifffahrt ist man nie auf dem Holzweg, wenn es darum geht, umweltfreundlich und stressfrei Kärntens schöne Natur zu erleben.

Der Ossiacher See gilt nicht umsonst als abwechslungsreichster See Kärntens: Zahlreiche Ausflugsziele warten um den See darauf, entdeckt zu werden. Die „Schiffe von Oss“ bieten die perfekte Möglichkeit, den ganzen See entspannt zu erleben, oder die Anreise zum nächsten Ausflugsziel umweltschonend dank synthetischem Treibstoff zu gestalten.

Konstanz statt Abwechslung heißt es hingegen bei den Stegen.

Von acht Schiffsstationen wurden seit 2020 bereits fünf komplett erneuert: „Lärche – sägerau“ heißt der Star der modernen Stege die, teils vom nautischen Personal der Schifffahrt selbst, teils von den Gemeinden, mit Blick auf Langlebigkeit, Nachhaltigkeit und natürlich auch die Optik errichtet wurden.

Holz ist seit jeher aus dem Stegbau nicht wegzudenken: Wetterfest, ressourcenschonend und rutschfest hat Holz auch heute noch die besten Eigenschaften für eine moderne, sichere und attraktive Anlegestelle, die schon vor dem Zustieg auf das Schiff ein Gefühl von Freiheit und Natur vermittelt.

In Verbindung mit dem dieselfreien synthetischen Treibstoff der „Schiffe von Oss“ leisten die modernen Holzstege einen wesentlichen Beitrag zur Nachhaltigkeit der Schifffahrt am Ossiachersee.

SCHIFF AHOI!



www.ossiachersee-schifffahrt.at

Kirchtagsgeschichte für ganz Kärnten

Neben der Unterstützung innovativer Holzbauprojekte ist die Durchführung eines Holzstraßenkirchtags ein Hauptziel der Kärntner Holzstraße.

Als Botschafter für die Idee der Kärntner Holzstraße wurde der Holzstraßenkirchtag von Günter Sonleitner ins Leben gerufen. Er wird jährlich von einer anderen Mitgliedsgemeinde organisiert – mit ORF Radiotag und ORF Frühschoppen. Das Medienecho ist groß und so wird die Botschaft in die Breite gestreut. Zudem lernen die Menschen aus der jeweiligen Region an diesem Tag die heimischen Betriebe kennen, die mit dem Rohstoff Holz arbeiten. Mit dem Wirtschaftsfaktor Wald, Holz und Energie kann der ländliche Raum seine Lebensgrundlage und Wirtschaftskraft in den Gemeinden und Regionen ausbauen und stärken.

Seit wann gibt es den Holzstraßenkirchtag?

Im Jahr 1995 wurde der Holzstraßenkirchtag erstmals von der Gründungsgemeinde Gnesau mit rund 30 motivierten Ausstellern und einer Waldarbeitsmeisterschaft der Forst-



Der 30. Holzstraßenkirchtag findet 2026 auf der Flattnitz statt.

lichen Ausbildungsstätte Ossiach mit bemerkenswert mehr Gästen als Einwohnern der Gemeinde in einer großartigen Initiative veranstaltet. Heuer findet der Holzstraßenkirchtag bereits zum 29. Mal statt, diesmal in Ossiach. Der 30. Jubiläumskirchtag findet im nächsten Jahr, am Samstag, 11. Juli 2026 auf der Flattnitz unter dem Motto „Drei-Länder-Holzstraßenkirchtag“ statt. Die Gemeinden Glödnitz und Metnitz veranstalten gemeinsam mit den steirischen und Salzburger Holzstraßengemeinden Ramingstein, Stadl an der Mur, St. Georgen am Kreischberg und Murau ein grenzübergreifendes 2-Tages-Fest mit Holzstraßenkirchtag am Samstag, 11.7.2026 und Wildfest am Sonntag, 12.7.2026.

BIKE POINT OSSIACH DER PROFI FÜR IHR FAHRRAD!



750 Wh
Corratec E-Power X-Vert
CX7 LTD Gent E-Bike

statt € 3.899,-
AKTION
€ 2.799,-

Bei **Fragen rund um's Fahrrad** ist man im Bike Point Ossiach genau richtig: Beratung, Verkauf, Fahrradverleih, Service – **hier bekommen Sie alles aus einer Hand!** Ob **Einstellungen** am **eigenen Fahrrad** oder **Beratung** bei **Kauf** eines neuen Fahrrades – egal ob **City-, E-Bike, Rennrad oder MTB**. Hier werden alle Ihre Fragen kompetent beantwortet!

Auch für das **Fahrrad-Service** sind Sie hier an der richtigen Adresse! Und das zu einem **Spitzenpreis**: Fahrrad-Service inkl. Abholung und Rücklieferung

Stand-Up-Verleih & Verkauf
im Strandbad Ossiach



BIKE POINT OSSIACH

Ossiach 6 | 9570 Ossiach
Tel.: 0650 666 9996
E-Mail: bpo51@gmx.at

Öffnungszeiten Mo-So: 9-18 Uhr



KLOPF AUF HOLZ

MUSIKALISCHE ABENTEUER IM WALD

12. JULI 2025 | 9.30-12.30 | CMA STIFT OSSIACH

Der Wald wird zum Konzertsaal! Beim Familienworkshop „Klopf auf Holz“ tauchen Kinder und Erwachsene gemeinsam in die faszinierende Welt von Musik und Natur ein. Auf einer interaktiven

Klangwanderung begegnen die Teilnehmer geheimnisvollen Geräuschen, rätselhaften Aufgaben.



ERWACHSENE 25,- EURO | KINDER/JUGENDLICHE BIS 17 J. GRATIS

PACKAGE »AB INS KÖRBCHEN«

WORKSHOP | PICKNICKKORB | STRANDBAD | 4 PERSONEN | 156,- EURO

- Workshop „Klopf auf Holz“ für vier Personen von 9.30 bis 12.30 Uhr
- Ein liebevoll gefüllter Picknickkorb mit Köstlichkeiten aus dem Genussland Kärnten, zubereitet vom KULINARIK.CAMPUS-Küchenensemble
- Die Möglichkeit zum Verweilen im Strandbad der FAST Ossiach im Anschluss an den Workshop
- Den Picknickkorb können Sie nach der großen Schlemmerei natürlich behalten.

Der prall gefüllte Korb ist am 12.7. 2025 ab 12.30 Uhr in der CMA Stift Ossiach abholbereit.

Achtung: Bestellung nur über die Website möglich, vor Ort können keine Picknickkörbe bestellt werden.



ALSO GLEICH HIER VORBESTELLEN!

Diese Veranstaltung ist der Auftakt zu unseren Sommerworkshops, den CREATIVE MUSIC ADVENTURES.

DIE-CMA.AT



Verlobungs- & Eheringe aus Meisterhand
Eheringe selbst fertigen im Workshop!


SOMMER
DIE GOLDSCHMIEDE

Jagdschmuck & Trachtenschmuck
Wir verarbeiten Ihre Trophäen!



CHRISTIAN SOMMER, RAUTERPLATZ 2, A-9560 FELDKIRCHEN, +43 (0)676 700 2828, INFO@GOLDSCHMIEDE-SOMMER.AT
WWW.GOLDSCHMIEDE-SOMMER.AT




EDLES
WWW.EDLES.AT

Hochzeitsmode "Tian van Tastique"
Exklusiv in Österreich

**Modenschau
"EDLES & WILDES"**
beim
Holzstraßenkirchentag
in Ossiach

Tracht & Mode
für Damen, Herren und Kinder

SOMMER'S EDLES, ELISABETH SOMMER, RAUTERPLATZ 3, A-9560 FELDKIRCHEN, +43 (0)650 235 8484, INFO@EDLES.AT
WWW.EDLES.AT